

Gemeinde

Eröffnung Muoshof

Rund 1000 Besuchende wollten das neue Schulhaus besichtigen und kamen zum Eröffnungsfest.

Schule

Neues Kreativ-Angebot

Die Musikschule Region Malters beschreitet neue Wege und bietet erstmals Musikateliers an.

Parteien/Vereine/Firmen

Malterser Vielfalt

Ein im September startendes Malterser Fotoprojekt will die Vielfalt der hiesigen Bevölkerung abbilden.

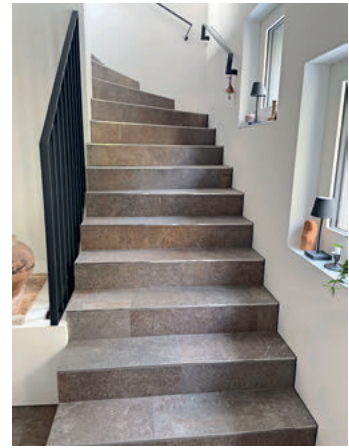
Platten- und Abdichtungsarbeiten



6102 Malters Tel. 041 497 41 40
www.bachmann-platten.ch

Ihr Zuverlässiger Ansprechpartner
 für Platten in allen Materialien und
 Formaten, im Innen- und Aussen-
 bereich, in der Region Malters und
 der ganzen Zentralschweiz.

Um Sie bei Ihrem Vorhaben zu unter-
 stützen, dürfen Sie uns gerne per
 Telefon +41 41 497 41 40 oder per
 E-Mail info@bachmann-platten.ch
 kontaktieren oder besuchen Sie
 unseren Showroom an der Hellbühl-
 strasse 30, 6102 Malters (Termin auf
 Voranmeldung).



Aktuell beim Willi-Beck Wochenhit



KW 42 | 13.10. - 18.10.2025 KW 43 | 20.10. - 25.10.2025

Rosenkuchen 10% Rabatt Luz. Birnenweggen 10% Rabatt
 Zigerkrapfen 3 für 2 Cremeschnitten 3 für 2



KW 44 | 27.10. - 01.11.2025 KW 45 | 03.11. - 08.11.2025

Rüeblicake 10% Rabatt ParaPan 10% Rabatt
 Schoggimaibrötli 3 für 2 Schoggigipfeli 3 für 2

Bäckerei • Konditorei • Confiserie • Café



seit 1889

Willi-Beck Malters, Luzernstrasse 53



Baugenossenschaft Pilatus Malters



Wir investieren in das regionale Gewerbe.

Mehr Informationen:
www.baugenossenschaft-pilatus.ch

Gemeinnütziger Wohnbau seit 1956:
 5 Siedlungen mit 203 Wohnungen,
 mehr als 300 Genossenschaftsmitglieder

Baugenossenschaft Pilatus Malters
 Postfach 24, 6102 Malters
 Tel. 041 250 27 37, Fax 041 250 27 22
info@baugenossenschaft-pilatus.ch

Gemeinde

- 4 Biodiversität als Chance
- 7 Leuchtwesten für mehr Sichtbarkeit
- 8 Schulbusfahrer:in gesucht
- 9 Prämienverbilligung 2026
- 10 Muoshof: Das Eröffnungsfest
- 11 Der Herbstmarkt kommt!

Schulen

- 13 Atelierbetrieb an der Musikschule
- 15 Elternabend Musikschule
- 17 Schuljahreseröffnung
- 19 Gewaltprävention an Schulen

Parteien/Vereine/Firmen

- 21 Nationalturnen für Malterser Kinder
- 23 Neues Angebot Kids Fit
- 25 Pistolenschützen holen Gold
- 32 Flohmarkt lockt zum Stöbern

Titelbild: Blick auf das Neubaugebäude des Schulhauses Muoshof anlässlich des Eröffnungsfests vom 30. August 2025.

Bild: Simona Rölli

Editorial



Liebe Malterserinnen und Malterser

Der Bau eines neuen Schulhauses bietet einer Gemeinde die seltene Chance, Schulraum neu zu denken. Dem Raum, in dem Schule stattfindet, wird nämlich die Rolle des «dritten Pädagogen» zugeschrieben: Neben Lernenden und Lehrpersonen tragen auch die Räumlichkeiten wesentlich zum Bildungserfolg bei.

Während frühere Schulhäuser vor allem auf Frontalunterricht ausgerichtet waren, prägen heute individuelle und selbstständige Lernsequenzen die Architektur. Gebäude sind damit ein Spiegel der Pädagogik – sie dokumentieren die Werte, Ziele und Methoden ihrer Zeit.

So erzählt auch das Muoshofareal von der Bildungsentwicklung in Malters. Trakt 4 stammt aus den 1980er-Jahren – aus jener Zeit, in der die ersten Tastentelefone aufkamen. Die Trakte 1 und 2 wurden im Laufe der Jahre durch Anbauten von Gruppenräumen an neue Anforderungen angepasst. Und nun setzt der Neubau von Trakt 3 mit seinen offenen Lernlandschaften ein Zeichen dafür, wie wir Schule heute in Malters verstehen.

Bildung entwickelt sich stetig weiter, während Bauten eher Beständigkeit ausstrahlen. Deshalb wird es auch künftig unsere Aufgabe sein, den «dritten Pädagogen» (Schulraum) im Spannungsfeld von Bewahren und Weiterentwickeln immer wieder neu zu gestalten.

Viele Menschen aus Malters haben sich bereits während der Planung und des Baus für das Projekt «Trakt 3» eingesetzt. Auch das Eröffnungsfest wurde von grossem Engagement getragen: Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen sowie zahlreiche Vereine machten den Anlass zu einem festlichen und einladenden Ereignis.

Das Muoshofareal hat sich dabei einmal mehr nicht nur als geschätzter Lernort, sondern auch als wunderbarer Begegnungsort für die Menschen unserer Gemeinde gezeigt.

Sara Fallegger, Gemeinderätin

Impressum

Herausgeber Gemeinde Malters, Postfach 161, 6102 Malters
Telefon 041 499 66 70, Fax 041 499 66 67

gemeindekanzlei@malters.ch, www.malters.ch

Redaktionsteam Sibylle Boos (sbo), Simona Rölli (sro),
Sandra Lütolf (slü)

Redaktion/Layout Simona Rölli, simona.roelli@malters.ch

Druck Multicolor Media Luzern, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern

Auflage 3800 Exemplare, erscheint elfmal jährlich

Inserate www.infomalters.ch, inserate@infomalters.ch

Abkürzungen zvg: zur Verfügung gestellt; pd: Pressedienst



Chance Biodiversität

Sie bestäuben, bieten Nahrungsgrundlage für andere Tiere und halten ganze Ökosysteme stabil: Ohne Bienen gäbe es deutlich weniger Pflanzen- und Tierarten. Bild: Ted Erski

Artenschutz und Naturvielfalt geht uns alle an. Die Gemeinde Malters versucht, durch gezieltes Handeln und Unterstützung von Projekten die Biodiversität im Gemeindegebiet zu fördern. Auch Sie können einen individuellen Beitrag leisten.

Wenn es grünt und blüht, duftet und gedeiht, erfreut es nicht nur des Gärtners Herz, sondern auch das der vielen Nutznieser in Beet, Wiese, Hecke und Strauch. Garten, Grün- und Pflanzflächen sind der Lebensraum zahlreicher Arten – von Insekten über Nager, Reptilien, Vögel, Käfer, Pilze, Pflanzen bis hin zu Mikroorganismen. Je grösser die

Artenvielfalt, desto reicher der Lebensraum. Diese biologische Vielfalt, also die sogenannte Biodiversität als Gesamtes, erbringt enorme Leistungen. Darunter fallen zum Beispiel die Reinigung von Luft und Wasser, die Bodenbildung und die Bodenfruchtbarkeit oder die Bestäubung der Pflanzen.

Keine Selbstverständlichkeit

Biodiversität ist aber nicht einfach gegeben. Im Gegenteil. Sie gerät sogar zusehends unter Druck wegen immer dichter Bauweise, Zerstörung von Lebensräumen, drohendem Klimawandel, Umweltverschmutzung, invasiven Arten und Übernutzung natür-

licher Ressourcen. Was also können wir tun?

Im Kleinen beginnt Grosses

Die Gemeinde ist sich ihrer ökologischen Verantwortung bewusst und setzt sich dafür ein, Biodiversität zu erhalten und zu fördern. Oftmals kann dies bereits durch gezielte Einzelmassnahmen erfolgen. Es gilt: Im Kleinen beginnt Grosses. «Wir versuchen, das Potenzial zu nutzen, indem wir gemeindeeigene Flächen durch punktuelle Eingriffe und Anpassung der Pflege gezielt aufwerten», so Marcel Lotter. Gemeindeeigene Strassenrabbatten, etwa an der Muoshofstrasse oder an der Luzernstrasse, werden beispielsweise durch den Werkdienst bewusst mit einheimischen Wildstauden und Pflanzenarten begrünt. Sie sollen unter anderem Insekten einen natürlichen Lebensraum bieten. Aber auch durch Unterstützung von Einzelinitiativen und Projekten versucht die Gemeinde bewusst, vielfältige Lebensräume zu fördern (siehe Zweittext S. 5).

«Wir versuchen, das Potenzial zu nutzen, indem wir gemeindeeigene Flächen durch punktuelle Eingriffe und Anpassung der Pflege gezielt aufwerten.»

Marcel Lotter, zuständiger Gemeinderat

Es gibt noch Luft nach oben

Hat Malters punkto Biodiversität noch Luft nach oben? Selbstverständlich. Um die eigenen Möglichkeiten noch besser ausschöpfen zu können, wird die Gemeinde in den nächsten Monaten in Zusammenarbeit mit der kantonalen Beratungsstelle «Biodiversität im Siedlungsraum» eine ökologische Situationsanalyse erstellen. Ziel ist es, in Malters noch ungenutzte geeignete Aufwertungsflächen für mehr Artenvielfalt innerhalb der Bauzone auszumachen. «Wir möchten dem Thema Biodiversität künftig noch mehr Gewicht beimessen und hoffen, durch ausgewählte Massnahmen noch naturnaher, vielfältiger und nachhaltiger vorangehen zu können.»

Auch Sie können Gutes tun

Allerdings gilt auch beim Thema Biodiversität: Das Engagement jedes Einzelnen zählt und macht den Unterschied. Leisten auch Sie Ihren individuellen Beitrag und schaffen Sie wirkungsvoll Lebensraum für Tier- und Pflanzenarten. Mit einfachen Massnahmen können Sie aktiv mithelfen, Balkon, Garten und Flächen aufzuwerten. Das Projekt (G)Artenvielfalt Innerschweiz von der Albert Köchlin Stiftung unterstützt dies – mithilfe von Schritt-für-Schritt-Anleitungen und (G)Arten-Coaches.

Autorin: Simona Rölli

Schritt für Schritt bewusst zu mehr Artenvielfalt

Wo die Gemeinde bereits bewusst im Sinne der Biodiversität handelt

- Schaffung naturnaher Grünflächen im Siedlungsraum: In Grünstreifen und Rabatten werden einheimische Pflanzen ausgesät oder angepflanzt. Bei gemeindeeigenen Bauprojekten werden Grünflächen mit Blick auf mehr Biodiversität geplant, so etwa der Aussenbereich neben dem Neubautrakt des Sekundarschulhauses Muoshof. Die Gemeinde hat von der Albert Köchlin Stiftung 15 000 Franken zugesichert erhalten, die als Honorierung für die entsprechende Begrünung eingesetzt werden können.
- Finanzielle Unterstützung «Aktion einheimische Wildsträucher» von Natura Malters: Einwohnerinnen von Malters können bis zu sechs einheimische Wildsträucher kostenlos bestellen und beim Werkhof abholen (Details siehe www.natura-malters.ch). Wildsträucher sind dekorativ, bieten Kleintieren Unterschlupf und Vögeln und Insekten Nahrung.
- Eliminieren, aktives Reduzieren und Verhinderung der Ausbreitung von Neophyten: Invasive, gebietsfremde Arten wie beispielsweise die Ambrosia, der Riesenbärenklau und das Schmalblättrige Greiskraut bedrohen und gefährden die einheimische Fauna. Schäden und Folgekosten für die Biodiversität sollen durch aktives Vorgehen möglichst reduziert werden.
- Erhaltung von Totholz: Nach Möglichkeit wird Fall- und Schlagholz bewusst liegen lassen, sei es in Form stehen gelassener Holzstrunke oder Holzhaufen. Zahlreiche Tierarten, Pilze, Flechten und Moose profitieren davon, beispielsweise beim Holzschlag am Rümliegg im März.
- Unterstützung von Einzelinitiativen: Die Firmen Schmid Rüssli Holzbau AG und die Dahinden Sägewerk AG haben im Rahmen des «Tages des Schweizer Holzes» ein Insektenhotel hergestellt. Dieses wird seinen «Betrieb» auf dem Gelände des Outdoorkindergartens aufnehmen. Idee hinter der Aktion ist es, der Allgemeinheit etwas zurückzugeben und ein nachhaltiges Zeichen für Biodiversität und regionales Handwerk zu setzen. Vielen Dank den Spendern!



Naturnahe Strassenrabatte



Malterser Bienenhotel (Symbolbild)



Totholz-Beige Bilder: sro

Dem Himalaya-Knöterich ging es an den Kragen

Am 23. August 2025 konnte ein weiterer Neophytenantag durchgeführt werden: Gebietsfremde, invasive Pflanzen wurden in Malters erfolgreich gerodet und bekämpft.

Sie erfreuen durch ihre Blüten- und Blätterpracht das Auge, sind aber alles andere als willkommen: Exotische Problempflanzen, sogenannte Neophyten, wachsen üppig und schnell und verdrängen einheimische Pflanzengattungen und Tiere, verändern das Landschaftsbild und gefährden teilweise sogar die Gesundheit. Bereits fest etabliert hat sich deshalb in Malters der Neophytenantag, an dem die ungewollten Pflanzen gezielt gerodet werden. Mitglieder der Umweltkommission waren am 23. August 2025 – unterstützt von Mitgliedern der Pfadi Malters – im Ge-



Wagenweise gerodete Pflanzen. Bild: zvg

meindegebiet unterwegs, um entsprechendes Pflanzengut zu eliminieren und die weitere Verbreitung einzudämmen. Entlang des Scheibenstandes, des Dorfbachs in Richtung Bühl und im Gebiet Widenmatt-Hirzli wurden unter anderem staudenweise Himalaya-Knöterich und Nordamerikanische Goldruten ausgerissen und entsorgt. (sro)

Helfen Sie mit!

Grundeigentümer sind gefragt

Um den invasiven Pflanzen langfristig Herr zu werden, bedarf es der Mithilfe der Grundeigentümer. Eine Übersicht über invasive verbotene Pflanzen und geeignete Gegenmassnahmen findet sich unter www.lawa.lu.ch/natur/neobiota.

**PODOLOGIE
BIERI**

Weihermatte 2, 6102 Malters
041 497 30 00, info@podologie-bieri.ch
www.podologie-bieri.ch

**NEUER
STANDORT**
Weihermatte 2
6102 Malters



Nadja Meyer
Dipl. Podologin HF

Esther Jacquemoud
Dipl. Podologin HF

Alexandra
Stürmann
Podologin / Ausb.



It Works

Praxis für Therapie & Wellness

Craniosacraltherapie • Medizinische Massagen FA

Krankenkassen (Zusatzversicherung) und
Unfallversicherungen anerkannt

Craniosacral-Therapie für Babys und Erwachsene,
Spezialisierte Babytherapeutin

Liebetsegg 2 • 6102 Malters • 041 497 12 07
www.itworks-schumacher.ch

es arbeitet...



IHR GARTEN
UNSERE HERAUSFORDERUNG



J. Uebelmann
Gartengestaltung AG

6102 Malters Tel. 041 497 22 93
info@uebelmann-garten.ch
www.uebelmann-garten.ch

**Personaltraining
Group Fitness
Physiotherapie
Ernährung
EMS**



qualitop

Physiotherapie trifft Neuroathletik

RNB-PHYSIO

Krankenkassen anerkannt
www.rnb-moves.ch
ROTATION & BUSINESS, EISTRASSE 5, MALTERS



**Pilatus
markt**



Scannen Sie den
QR-Code
um die Coupons
digital zu verwenden



Rabatt & so
mit der neuen Couponzeitung
noch gültig bis 11.10.2025

pilatusmarkt.ch

Amtliche Mitteilungen

Baubewilligungen August 2025

Gestützt auf die durchgeführten Verfahren konnten bewilligt werden:

- Einwohnergemeinde Malers, Weihermatte 4, 6102 Malers; Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe (aussen aufgestellt), Grundstück-Nr. 857
- Felder Thomas und Lea, Glattacher, 6102 Malers; Heizungsersatz durch Luft/Wasser-Wärmepumpe (aussen aufgestellt), Grundstück-Nr. 1482
- Betreuung und Pflege Malers AG, Krienbühl Daniela, Hellbühlstrasse 16, 6102 Malers; Einbau Mehrzweckraum (Büro, Sitzungszimmer, Personalraum) im Dachgeschoss, Grundstück-Nr. 2542

Handänderungen

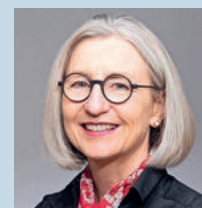
- **Werkstrasse 10**, von Zimmermann Anton an GEST Immobilien AG
- **Widenmatt 58**, von Secchi Enrico und Elisabeth an Lipp-Secchi Christina
- **Ettisbühl 2**, von Schmidiger Hans Ulrich sel. an Lotter Dominik und Kübler Jasmin
- **Bahnhofstrasse 10**, von Koller Ignaz an Bahnhof Malers AG
- **Ennigenstrasse 11**, von Schweitzer Richard an RAS Trade GmbH

Personelles

Eintritt



Stefanie Stirnimann: Stefanie Stirnimann arbeitet seit dem 1. August 2025 als Bibliothekarin bei der Gemeinde Malers.



Fabienne Steinmann: Fabienne Steinmann arbeitet ab dem 1. Oktober als Sachbearbeiterin Sozialamt bei der Gemeinde Malers.

Wir heissen unsere neue Mitarbeiterinnen herzlich willkommen und wünschen ihnen einen guten Start und viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe.

Austritte

- **Helen Portmann Felder:** Helen Portmann Felder, Sachbearbeiterin Sozialamt, verlässt die Gemeinde Malers nach über acht Jahren per 30. September 2025.
- **Rilana Stalder:** Rilana Stalder, Sachbearbeiterin Betreibungsamt, verlässt die Gemeinde Malers nach drei Jahren per 31. August 2025.

Wir bedanken uns bei unseren austretenden Mitarbeiterinnen für ihren Einsatz für die Gemeinde Malers und wünschen ihnen alles Gute für ihre persönliche und berufliche Zukunft.

Neue Leuchtweste für mehr Schutz

Malerser Schulkinder auf Stufe Kindergarten und 1./2. Klasse sind mit neuen Leuchtwesten im Strassenverkehr unterwegs. Die Luzerner Polizei und die Regierung haben alle Kinder im Kanton neu ausgestattet, um die Sicherheit und Sichtbarkeit der schwächsten Verkehrsteilnehmer im Strassenverkehr zu erhöhen.

Die Zahl der im Strassenverkehr verunfallten Kinder ist in den letzten Jahren angestiegen: Im Jahr 2024 waren es rund 100 Kinder unter 15 Jahren. Zwei Drittel davon waren zu Fuss, mit dem Velo, dem Trottinett oder einem Mofa unterwegs.

Die Luzerner Polizei räumt der Schulsicherheit höchste Priorität ein und

hat auf das Schuljahr 2025/26 das gesamte Unterrichtsmaterial der Verkehrsbildung komplett neu gestaltet. Neu begleitet die Identifikationsfigur «Poli», ein Polizeihund in Uniform, die Kinder während ihrer Schullaufbahn. Poli soll unter anderem mithelfen, die Unfallprävention zu verbessern. Er ist unter anderem auch auf den zertifizierten neuen Leuchtwesten aufgedruckt, mit denen alle Kindergartenkinder und Schulkinder der 1./2. Klasse unterwegs sind. Die neongelben Leuchtwesten mit rundum reflektierenden Elementen ersetzen die bisherigen dreieckigen «Lüchtzgi», welche vor allem Defizite in der seitlichen Sichtbarkeit aufwiesen.

Vermehrte Präsenz an Schulwegen

Mitarbeitende der Luzerner Polizei werden in den kommenden Wochen auch in Malers vermehrt Präsenz an Schulwegen markieren und Verkehrsteilnehmer für das Thema Schulsicherheit sensibilisieren. Ein besonderes Augenmerk gilt der Hilfestellung zur korrekten Querung von Fussgängerstreifen. Die Polizei wird aber auch die Einhaltung der Strassenverkehrsregeln kontrollieren, so etwa auch auf Abschnitten, die mit einem Fahrverbot belegt sind. An dieser Stelle sei noch einmal auf das allgemeine Fahrverbot in beide Richtungen auf dem Gebiet der All'Aria hingewiesen. Das Befahren der Gehwege mit Fahrrädern und E-Bikes ist untersagt (Zubringer Musikschule sind vom Fahrverbot ausgenommen). (sro/pd)



«Pass guet uf» mahnt die Leuchtweste. Bild: sro

Kurz

Wanderweg durchs Renggloch gesperrt

Der Wanderweg über die Rengglochschlucht ist nach wie vor wegen Bau- und Unterhaltsarbeiten gesperrt. Die auf Krienser Boden befindliche Brücke über den Rengbach ist beschädigt und muss saniert werden. Der Wanderweg wird voraussichtlich erst 2026 wieder begehbar. Aktuelle Informationen zu Wanderwegsperrungen sind unter www.map.geo.admin.ch abrufbar.

Vorschlag zur Einbürgerung

Die Bürgerrechtskommission Malters beabsichtigt, an der nächsten Sitzung über die Einbürgerung folgender Personen zu entscheiden:

- **Diefenbach Katja**, Martinsgasse 3, 6102 Malters, aus Deutschland
- **Liu Chi Yat Ian**, Haldenrain 6, 6102 Malters, aus China
- **Hu Liu Qiangling und Liu Chi Yee Ina**, Haldenrain 6, 6102 Malters, aus China
- **Spangenberg Constanze und Andreas mit Carl und Hanna**, Hellbühlstrasse 47, 6102 Malters, aus Deutschland

Laut der Gemeindeordnung steht jeder Person das Recht zu, während einer Frist von 30 Tagen bei der Bürgerrechtskommission ihre Bedenken gegen ein Einbürgerungsgesuch begründet anzumelden. Die Eingabefrist läuft bis Ende Oktober 2025.

Die Bedenken sind in mündlicher oder schriftlicher Form an Marianne Horat, Präsidentin der Bürgerrechtskommission, Bühlstrasse 9, 6102 Malters, oder an das Sekretariat der Bürgerrechtskommission, Weihermatte 4, 6102 Malters, zu richten. Gemäss Verordnung über die Bürgerrechtskommission werden die Eingaben der Bevölkerung von der Bürgerrechtskommission überprüft. Das Ergebnis der Untersuchung wird den Einbürgerungswilligen zur Stellungnahme unterbreitet, wenn sich Gründe ergeben, die gegen eine Einbürgerung sprechen.

(Bürgerrechtskommission)



Diefenbach Katja Bilder: zvg



Spangenberg Constanze und Andreas mit Carl und Hanna



Liu Chi Yat Ian



Hu Liu Qiangling und Liu Chi Yee Ina

Einbürgerung ausländischer Staatsangehöriger

Drei Bürgerrechte erteilt

Die Bürgerrechtskommission der Gemeinde Malters hat unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsgrundlagen und Rechtsprechung nachstehenden Personen das Bürgerrecht der Gemeinde Malters erteilt. Vorbehalten bleiben die Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung sowie die kantonale Bewilligung:

- Schultze Ilka
- Zebica Enisa
- Moitzi Laura

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine:n

Schulbusfahrer:in

Ihr Einsatz umfasst die Übernahme von Schulbusfahrten, wobei dies tage-, wochenweise oder im fixen Monatspensum erfolgen kann.

Wir bieten Ihnen:

- attraktive Arbeits- und Anstellungsbedingungen
- angenehmes Arbeitsklima in einem aufgestellten Team
- individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Arbeitspensum
- modernen Fahrzeugpark

So werden Sie Teil unseres Teams:

Melden Sie sich bei unserem Leiter Werkdienst, Christoph Stübi, Telefon 041 499 66 88.

Wir erwarten:

- hohes Engagement und Eigenverantwortung
- Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- Führerausweis Kategorie D1 3,5 Tonnen (106) und B (121) oder höher inkl. CZV-Kurs oder Bereitschaft zur Weiterbildung



Prämienverbilligung 2026 jetzt beantragen

Die Krankenversicherungsprämien dürften auch 2026 steigen. Die Prognosen gehen von einem Plus von vier bis fünf Prozent aus. Für Familien und Haushalte mit geringem Einkommen kann dies eine grosse finanzielle Belastung sein. Prüfen Sie jetzt, ob Sie Anspruch auf Prämienverbilligung haben.

Die Gesundheitskosten und -tarife steigen jährlich an. Alleine die Krankenversicherungsprämien sind für das laufende Jahr um 6 Prozent, 2024 um 8,7 Prozent und 2023 um 6,6 Prozent angestiegen. Um wie viel die Prämien für das kommende Jahr konkret steigen werden, gibt der Bundesrat jeweils Ende September bekannt. Prognosen gehen allerdings von einem Anstieg um die vier bis fünf Prozent aus. Sämtliche Bürgerinnen und Bürger haben noch bis Ende Oktober die Möglichkeit, bei der Ausgleichskasse Luzern oder bei der AHV-Zweigstelle ihres Wohnortes einen Antrag auf Prämienverbilligung zu stellen. Familien mit Kindern profitieren je nach



Die Gesundheitskosten steigen. Bild: Pixabay

Einkommen von einem fixen Anspruch von mindestens 50 Prozent der Richtprämie.

Wer kann sich für eine Prämienverbilligung anmelden?

- Wer eine Krankenversicherung hat.
- Wer am 1. Januar im Anspruchsjahr im Kanton Luzern wohnt.
- Wer in bescheidenen Verhältnissen

lebt. Das heisst, die Krankenkassenprämien sind höher als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens.

Gibt es eine Frist für die Anmeldung?

- Bitte melden Sie sich jährlich zwischen Mitte August und dem 31. Oktober für die Prämienverbilligung des Folgejahrs an.
- Bei Anmeldung im laufenden Jahr erhalten sie eine gekürzte Prämienverbilligung. (sro)

Möchten Sie sich anmelden?

Direkt online einen Antrag ausfüllen.

Online informieren und direkt anmelden auf:
www.was-luzern.ch/ipv

Haben Sie Fragen?

Melden Sie sich bei der Ausgleichskasse Luzern (Kontaktformular auf www.was-luzern.ch/ipv oder Telefon 041 209 01 51) oder bei der AHV-Zweigstelle Malters auf der Gemeindekanzlei, (Telefon 041 499 66 60).



Momentaufnahme

Dorfbrunnen, 12. August 2025, 11.18 Uhr

Seit über 100 Jahren prägt der Dorfbrunnen von Armin Meili mit seinem Steintrog und der gerundeten Sitzanlage das Malterser Ortsbild. Ein neuer Anstrich verleiht dem Ensemble nun wieder ein frisches Erscheinungsbild und lädt zum Verweilen ein.

Muoshof: Was für ein Fest, der Neubau ist eröffnet!

Rund 1000 Personen besuchten am 30. August 2025 das Muoshof-fest und feierten den fertiggestellten Neubau trakt der Sekundarschule. Viele Besuchende nutzten die Gelegenheit, sich einen Eindruck vom neuen Schulhausgebäude zu verschaffen und bei Spiel, Spass, Speis und Trank zu verweilen. Das Urteil zum Bau: Zuspruch und Zufriedenheit, der Bau gefiel den Besuchenden gut.

Es war eine gefreute Sache! Mit musikalischen Klängen der Feldmusik Malters und einem Gesangsensemble der Musikschule Region Malters startete am 30. August 2025 um 10 Uhr der Festakt im Beisein der eingeladenen Bevölkerung, von Gästen, Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrerschaft. Gemeindepräsidentin Sibylle Boos begrüßte die vielen Besucher, Marcel Lotter (Bau und Infrastruktur) übergab symbolisch den Schlüssel der Schule an Gemeinderatskollegin Sara Fallegger (Bildung). Pfarrer Maximilian Paulin spendete den Segen.

Nach dem Festakt stand das Schulhaus den Besuchenden zur freien Besichtigung offen. Es war grossartig, wie viele die Gelegenheit nutzten, sich einen Eindruck vom Bau zu machen: Es wurde gestaunt, sich ausgetauscht und durch das Schulhaus geschlendert. Bis 16 Uhr besuchten schätzungsweise rund 1000 Besuchende das Fest.

Lob für ansprechendes Ambiente

Die Rückmeldungen zum Neubau fielen an diesem Festtag überaus positiv aus: Viele Besuchende lobten die offene, warme Atmosphäre und das wohlige Ambiente, das vom Holzbau ausgeht. Gleichzeitig sei das Schulhaus in seiner Bauweise modern und einladend, so der Tenor. Besonders die Lernlandschaften und die flexibel einsetzbaren Räume fanden Beachtung und begeisterten. Ein Dank gilt an dieser Stelle allen beteiligten Vereinen, die mit Essensständen, Spiel- und Betreuungsangeboten zum schönen Gelingen des Festes beigetragen haben. (sro)

Besuchen Sie unsere Webseite und klicken Sie sich durch die Muoshof-fest-Fotogalerie:



Das offene Schulhaus lockte bereits am Vormittag viele Besuchende ins Muoshof.



Blick auf den neu gestalteten Aussenplatz.



Auf dem Rundgang durch das Gebäude ...



... gab es viel zu sehen.



Action auch beim Fussballdart. Bilder: sro

Neue Schulräume auch im Eischachen und Bündtmättli fertiggestellt

Mehr Raum für grosse Schülerschar

Nicht nur die neuen Schulräume im Muoshof konnten per Schuljahresbeginn 2025/26 an die Lehrer- und Schülerschaft übergeben werden, sondern auch an den Schulstandorten Eischachen und Bündtmättli konnten die zusätzlichen Klassenzimmer pünktlich übergeben werden: Das rote Kindergartengebäude Eischachen bietet neu vier statt drei Kindergartenklassen Platz. Alle Kindergärten sind somit direkt im Kindergartengebäude untergebracht. Das frei gewordene Klassenzimmer im Schulhaus steht neu für die Primarschule zur Verfügung. Im Bündtmättli konnten ebenfalls drei zusätzliche Klassenzimmer und ein Gruppenraum per Schulstart frisch bezogen werden. Und: Im Feld startete die erste Kindergartenklasse im Outdoorkindergarten. (sro)

Erfolgreiche Kilbibilanz – nun lockt der Herbstmarkt

Nach der Kilbi ist vor dem Herbstmarkt: Das Kilbi-OK zieht eine positive Bilanz der diesjährigen Kilbitage und blickt erwartungsvoll auf den kommenden Herbstmarkt. Am 23. Oktober 2025 bieten Marktfahrende ihre Waren auf dem Malterser Dorfplatz feil.

«Die Kilbi 2025 ist Geschichte, es war ein voller Erfolg», zeigt sich Kilbi- und Markttchef Simon Häfliger erfreut. Auch wenn am Samstagabend Regenwetter und Windböen den Festbetrieb unterbrechen und einige Zelte in Mitleidenschaft gezogen wurden, seien die Kilbitage im Grossen und Ganzen sehr gut gelaufen. Zahlreiche Besucher, klein und gross, schlenderten durch die Marktstände, schlemmten, versuchten ihr Spielglück an einer der Schiessbuden und genossen die Kilbiattraktionen. Ein Dank gebührt hiermit dem neuen OK für die Ausrichtung und Organisation der tollen Kilbi!

Als nächster Markttag steht nun am vierten Donnerstag im Oktober der Herbstmarkt auf der Agenda. Rund 20 bis 25 Marktfahrende werden auf dem Dorfplatz erwartet. Von 08.00 bis 18.00 Uhr bieten sie ihre Ware feil. «Es freut uns, dass auch in diesem Jahr ein attraktives und vielfältiges Marktangebot auf die Besuchenden wartet», so Simon Häfliger. Ein Foodtruck sorgt ausserdem für das leibliche Wohl – hungrig muss niemand nach Hause gehen. Als besondere Attraktion erwartet die kleinsten Marktbesuchenden ausserdem eine Kindereisenbahn, die ihre Runden auf dem Dorfplatz dreht. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie einen gemütlichen Markttag im Herzen von Maltern! (sro)

WARENMARKT IN MALTERS

23. OKTOBER 2025

DORFPLATZ MALTERS

08.00 UHR bis 18.00 UHR



**KINDEREISENBAHN
FAHRSPASS FÜR DIE
KLEINEN BESUCHER**



**ESSENSSTAND
FÜR DAS LEIBLICHE
WOHL IST GESORGT**

**VIELFÄLTIGES
ANGEBOT
VON HANDGEMACHTEM
BIS ZU ALLTAGSWAREN**



Es ist Herbstmarktzeit! Bild: zvg



Kilbiimpressionen 2025: Für gute Unterhaltung sorgten sowohl die Rümlihubee als auch die zahlreichen Attraktionen. Bilder: zvg



**UNIVERSAL
TREUHAND**



Ihr Treuhandteam für

- ◇ Buchführung, Lohnadministration und Abschluss
- ◇ Unternehmens-, Wirtschafts- und Steuerberatung
- ◇ Nachfolge- und Erbschaftsregelung
- ◇ Liegenschafts- und Stockwerkeigentumsverwaltung

Universal Treuhand AG
Bahnhofstrasse 4
6102 Malters

041 267 06 67
www.unitreu.ch

wohnfühlen

HANS BÜHLER

MALERBETRIEB seit 1957

- Spritzwerkstatt
- Äussere Malerarbeiten
- Innere Malerarbeiten
- Schimmelbekämpfung
- Tapezierarbeiten
- Spanndecken
- Roggenmehllasur
- Dekorative Gestaltung
- Renovation/Neubauten

HANS BÜHLER GMBH
Industriestrasse 24
6102 Malters
Tel. +41 41 498 07 67
info@malerbuehler.ch
www.malerbuehler.ch
www.spanndecke-luzern.ch

Wir suchen DICH
DEINE Lehre als Sanitärinstallateur/in





**Gratis
Autoprüfung**



**1500.-
Lohn
im 1. Lehrjahr**



**8 Wochen
Ferien
im 1. Lehrjahr**

Alle Zusatz-Infos hier:
Details zur Lehre, Firmenpräsentation,
Freie Lehrstellen, Schnupperlehr-Anmeldung.
www.burrihaustechnik.ch/lehre

hans burri ag
haustechnik malters

wohnen malters
Genossenschaft seit 1954



Für langfristige und sichere Mietverhältnisse!
Seit 1954.

www.wohnen-malters.ch



**GIPSER
STUDER**
gipser-studer.swiss



**KUNDENGIPSER
ERNEUERUNGSBAU**



**GIPS-KALKPUTZE
LEHMPUTZE**



**TROCKENBAU
ISOLATIONEN**



**SCHIMMEL
SANIERUNG**



**FASSADEN
SANIERUNG**

GIPSER STUDER AG | 041 448 33 50 | www.gipser-studer.swiss



Neuer Kreativbetrieb an der Musikschule

Gemeinschaftlich musizieren heisst auch gemeinsam musikalisch und persönlich wachsen. Bild: zvg

Musik ist mehr als nur eine Aneinanderreihung von Tönen, Musikunterricht mehr als Einzelunterricht im stillen Kämmerlein. Musik ist ein gemeinsames Erlebnis. Und genau dem will die Musikschule künftig noch intensiver Rechnung tragen: Sie plant, neu sechs Musikateliers anzubieten – musikalische Kreativräume für alle, die gemeinschaftlich musizieren, improvisieren und komponieren möchten.

Im Bewusstsein, dass sie nicht nur Lern- und Übungsort, sondern Begegnungsort ist, hat die Musikschule auf dieses Schuljahr hin eine Reihe neuer Angebote in petto: In sogenannten Musikateliers soll «Musiklernen» kreativ und in inspirierenden Gemeinschaften durch Austausch und Impulse ermöglicht werden. «Unser Ziel ist es, das musikalische Lernen vielseitig, mehrschichtig erlebbar zu machen, Emotionen zu wecken und die Freude am Musizieren nachhaltig zu fördern», sagt Musikschulleiterin Judith Reinert. «Kinder und Jugendliche

sollen bei uns nicht nur lernen, sondern zusammenkommen durch Musik und so gemeinsam musikalisch und persönlich wachsen.»

Den Auftakt zur neuen, weiterentwickelten Angebotsreihe bildet das «Mitmachatelier» im November. Kinder ab zehn Jahren, Jugendliche und Erwachsene sind eingeladen, ihr Instrument (falls vorhanden) mitzubringen und sich in drei verschiedenen Mitmachmöglichkeiten fantasie- und ideenreich auszuprobieren: Es wird zum Beispiel improvisiert zu Bildern und Texten, Lieder werden erschaffen durch das Ineinanderflechten und gleichzeitige Erklären mehrerer Melodien (Quodlibets) und Loops kreiert aus Pop und Klassik.

Im Gegensatz zu den wöchentlichen Unterrichtsstunden sind die Musikateliers bewusst offener gestaltet, mit viel Freiraum für Individuelles und Spontanes. Das Kreativangebot mit Fokus auf Gemeinschaft, Erlebnis und Austausch soll dabei den klassischen Unterricht nicht gänzlich ersetzen, sondern vielmehr punktuell ergänzen: Der Unterricht findet somit ein- bis zweimal pro Jahr

im Kreativformat statt. «Wir planen im Rahmen der Atelierreihe etwa ein Vorgespieltraining und Projektnachmittage in alters- und niveaudurchmischten Gruppen. Diese Themenangebote bieten Raum für neue Erfahrungen, ergänzende Ausdrucks- und Lernformen und laden ein zu einer musikalischen Entdeckungsreise.»

Autorin: Simona Rölli

Einladung zum Mitmachatelier

Musik verbindet Generationen

Ein kreatives Musikatelier mit Fredi Fluri für alle ab zehn Jahren – auch für Anfängerinnen und Anfänger!

Samstag, 15. November 2025, 9.30–12.00 Uhr, All'Aria, Hellbühlstrasse 12, Malters

Kosten: Einzel Fr. 10.–, Geschwister Fr. 15.–, Familien Fr. 20.–.

Anmeldeschluss: 5. November 2025

Mehr zum Musikatelier finden Sie auf: www.msrm.ch

Wir stellen alles in den Schatten



FUHRIMANN STOREN

Sonnen- & Lamellenstoren | Rollläden & Innenbeschattungen
Insektenschutz & Alu-Jalousien | Reparaturen aller Marken



nachhaltig
bauen,
nachhaltig
wohnen,
nachhaltig
leben.

dangelbachmatte.ch



Jetzt in
die Zukunft
investieren und
deine Wohnung
kaufen.

Malters, Schwarzenberg, Werthenstein,
Wolhusen & Umgebung - Wir sind im
ganzen Kanton Luzern für Sie da.



EGLI
BESTATTUNGEN

Luzern

www.egli-bestattungen.ch

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern
24h-Telefon 041 211 24 44
office@egli-bestattungen.ch



David Beeler
Bestatter mit eidg.
Fachausweis

Jürg Glanzmann
Geschäftsleiter & Bestatter
mit eidg. Fachausweis

Elternabend Musikschule: Mit Schwung ins neue Musikschuljahr

Mit dem Start ins neue Schuljahr beginnt für viele Kinder ein aufregendes musikalisches Abenteuer an der Musikschule Region Malters. Damit auch die Eltern bestens informiert und mit im Boot sind, lädt die Musikschule herzlich zum Elternabend ein – ein Abend mit Infos, Einblicken und persönlichem Austausch.

Der Elternabend wird am **Montag, 20. Oktober 2025, von 19.00 bis 20.00 Uhr im Gemeindesaal Malters** stattfinden, eine perfekte Gelegenheit, die Musikschule kennenzulernen. Neben einer Vorstellung der Schule gibt es praktische Tipps rund ums Üben zu Hause, span-

nende Infos zur Organisation des Unterrichts und einen inspirierenden Ausblick auf das kommende Musikschuljahr. Natürlich kommt auch der persönliche Austausch nicht zu kurz: In einer offenen Fragerunde und beim anschliessenden informellen Gespräch können Eltern ihre Anliegen direkt anbringen und wertvolle Kontakte knüpfen. Judith Reinert und Kilian Jenny von der Musikschulleitung freuen sich schon jetzt darauf, viele neue Gesichter zu begrüssen – und gemeinsam den Grundstein für ein musikalisch erfülltes Jahr zu legen. (jr)

Zur Anmeldung:



Herzlich willkommen!

Unsere Türen stehen auch im neuen Musikschuljahr offen – begleiten Sie Ihr Kind in den Unterricht, unterstützen Sie es beim Üben zu Hause oder musizieren Sie gleich gemeinsam als Familie. Noch besser: Lassen Sie Ihr Kind im Ensemble spielen und Musik in der Gruppe erleben!

Klangvoll durchs Jahr!

Verpassen Sie keine Konzerte und Veranstaltungen der Musikschule! Unsere Highlights auf einen Blick – kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

www.msrm.ch



Radiobus macht Halt in Malters – Musikschule Region Malters und Schulen Malters live auf Sendung

Ein besonderer Tag für die Musikschule Region Malters: Am 4. September 2025 machte der Radiobus der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi auf dem Schulhausplatz Eischachen Halt. Gemeinsam mit der Klasse von Stefan Steiger und Denise Gerschwiler gestalteten die Schüler:innen ein abwechslungsreiches fünfstündiges Radioprogramm.

Die Aktion war Teil der schweizweiten Radiobustournee anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums des Verbands Musikschulen Schweiz (VMS). Der Radiobus tourt durch das Land und macht an insgesamt 17 Musikschulen Station, um

die musikalische Bildungsarbeit sichtbar und hörbar zu machen. Unterstützt von Radioprofis, übernahmen die Kinder und Jugendlichen in Malters die Rollen von Moderatorinnen und Moderatoren, Technikerinnen, Musikern und Geschichtenerzählenden.

Höhepunkt Live-Pausenkonzert

Höhepunkt in Malters war das Live-Pausenkonzert von 9.45 bis 10.15 Uhr, bei dem rund 20 Musikschülerinnen und -schüler ihr Können unter Beweis stellten. Daneben waren in den Sendungen Einspielungen aus dem Musikschulalltag, selbst produzierte Podcasts, spannende Geschichten und kreative Rätsel zu hören. Die Musik und die beteiligten

Kinder und Jugendlichen standen im Zentrum. Für sie war es ein eindrückliches Erlebnis, einmal in die Rolle von Radiojournalist:innen zu schlüpfen.

Mit diesem Projekt zeigten die Musikschule Region Malters und die Volksschule eindrucksvoll, wie lebendig, kreativ und inklusiv musikalische Bildung heute sein kann. Für die Schüler:innen war der Tag nicht nur eine Gelegenheit, ihre Musik einem breiten Publikum zu präsentieren, sondern auch Medienkompetenz zu erwerben und neue Ausdrucksformen auszuprobieren.

Die Radiosendungen wurden live auf **powerup_radio** ausgestrahlt und können auch nachträglich als Podcast nachgehört werden. (jr)



Lara im Spiel mit Paul Kipfer.



Fredi Fluri als Interviewpartner im Radiobus.



Timéo mit Marko Hristoskov im Duett. Bilder: jr

Gebr. Vogel & Co. AG Metallbau

T 041 499 90 20 www.vogel-metallbau.ch



Läuft alles ... sauber in Ihren Abwasserleitungen?

Kostenlose
Vorsorgekontrolle
Ihrer
Abwasserleitung

041 562 31 31 | info@kanalhelden.ch
Was muss wann gereinigt werden?
Infos auf www.kanalhelden.ch

Die Vorsorgekontrolle von
Kanalhelden ist **immer kostenlos**,
auch ohne Reinigungsauftrag.



Bestellen via Handy.

KANALHELDEN AG



Wurzeleinwuchs



Risse



Wassereintritt

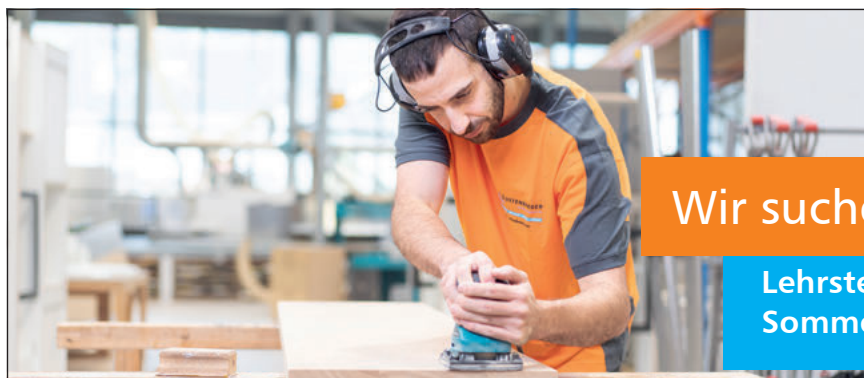


 **Lustenberger**
Im Haushalt daheim

Wir suchen dich!

Lehrstelle als Schreiner:in EFZ
Sommer 2026

Bewirb dich jetzt!



Schreinerei · Waschen · Kochen · Kühlen

Lustenberger – Im Haushalt daheim AG | Industriestrasse 17 | 6102 Malters | 041 499 70 50 | info@lustenberger.ch | lustenberger.ch



Momentaufnahme

Eröffnung Schuljahr, 21. August 2025, 09.23 Uhr

Einzug der «Neu-Bündtmättler» durch das Spalier der 6.-Klässler:innen in die Turnhalle des Schulhauses Bündtmättli. Sie alle wurden so symbolisch in die Bündtmättligemeinschaft aufgenommen.

Weitere Impressionen zum Schulstart in den Primarschulhäusern finden Sie hier:



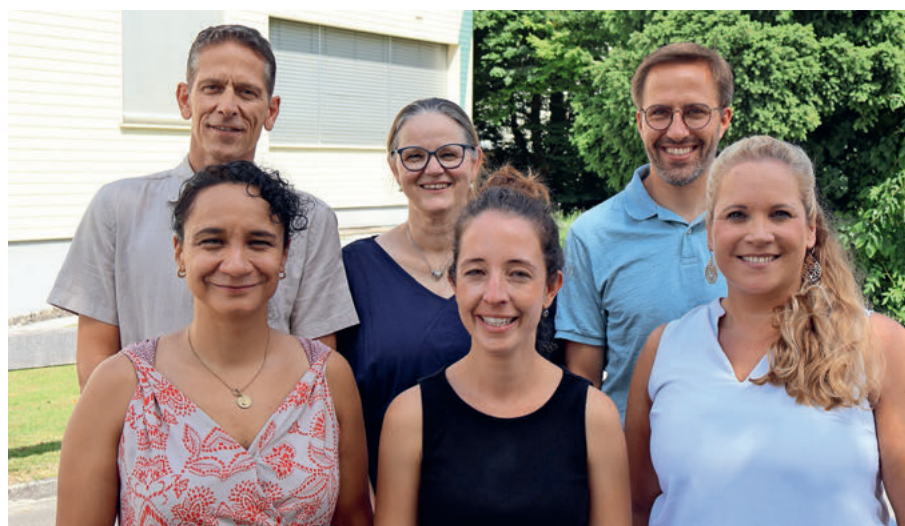
Neues Schuljahr – vieles neu

Das Schulleitungsteam der Schulen Malters hat sich neu konstituiert. Per Schuljahr 25/26 arbeiten ausserdem 28 Lehr-, Fach- und Assistenzpersonen neu für die Schulen Malters.

Mit den steigenden Schülerzahlen wächst auch das Team der Schulleitungspersonen. Das Gesamtleitungspensum von 440 Stellenprozenten verteilt sich ab Schuljahr 25/26 auf sechs Personen. Seit dem 1. August ergänzt Caroline Huber, sie ist auch noch als Fachlehrerin im Eischachen tätig, das Schulleitungsteam der Schulen Malters als Co-Leiterin im Schulhaus Bündtmättli. Sabine Steinmann unterstützt

Bruno Fellmann in den Leitungsaufgaben im Schulhaus Eischachen.

In der letzten Schulferienwoche trafen sich die Teams der Schulen Bündtmättli, Eischachen und Muoshof, um die letzten Abmachungen zu treffen, Informationen auszutauschen, die Zusammenarbeit zu gestalten und auch um gemeinsam auf das neue Schuljahr anzustossen und die «Neuen» zu begrüßen. Es sind dies im Schuljahr 25/26 insgesamt 28 Personen in den Funktionen Klassen- und Fachlehrperson, Assistentin, Schulsozialmitarbeiter, Zivi oder Praktikantin. Genauso vielfältig wie die Rollen sind auch die Pensum. Von einzelnen stundenweisen Einsätzen bis hin zu einem Vollpensum ist alles vertreten. (sl/ü)



Schulleitungsteam Schulen Malters (hintere Reihe v.l.n.r.): Daniel Wetzstein, Sandra Lütolf, Bruno Fellmann, vordere Reihe v.l.n.r.: Juliana Schenker, Sabine Steinmann, Caroline Huber. Bild: zvg

Diverses aus der Schule

Das Schuljahr 2025/26 in Zahlen

Malters zählt derzeit 920 Lernende: 184 Kindergartenkinder (9 Abteilungen inkl. Naturkindergarten), 479 Primarschulernende (27 Abteilungen) und 257 Lernenden Sek (15 Abteilungen). Total unterrichten 118 Lehrpersonen in einem Pensum von 8000-Stellenprozent. Dazu kommen 25 Anstellungen im Arbeitsfeld Assistenz, Schulsozialarbeit, Schulleitung mit 800-Stellenprozent.

Schulcafés

Schulcafé Eischachen und Bündtmättli, jeweils im Teamzimmer

Montag, 10. November 2025, 08.30 Uhr
Donnerstag, 29. Januar 2026, 17.00 Uhr
Dienstag, 19. Mai 2026, 08.30 Uhr

Schulcafé Sek, Muoshof, im Teamzimmer (Trakt 3)

Donnerstag, 13. November 2025, 09.00 Uhr
Montag, 19. Januar 2026, 14.00 Uhr
Freitag, 24. April 2026, 14.00 Uhr
Dienstag, 23. Juni 2026, 09.00 Uhr

Schulbesuchstage

Grundsätzlich dürfen Sie jederzeit auf Schulbesuch kommen, mit kurzer Vorinformation an die Lehrperson. Für diejenigen Eltern, die einen fixen Besuchstag schätzen, sind im Eischachen und Bündtmättli **jeweils am 15. des Monats** – sofern dieser Tag auf einen Unterrichtstag fällt – die Türen für Schulbesuche ohne vorherige Anmeldung offen.

Besuchstage Eischachen und Bündtmättli im Schuljahr 2025/26

Mittwoch, 15. Oktober 2025
Montag, 15. Dezember 2025
Donnerstag, 15. Januar 2026 /
Montag, 15. Juni 2026



MANUFAKTURLADEN IN MALTERS

DICH ERWARTET:

Alles, was du zum Skifahren brauchst
Top-Beratung und grosses Know-how
Erstklassige Dienstleistungen wie
Bootfitting, Skiservice und Saisonmiete

**SAISONMIETE
FÜR DIE GANZE
FAMILIE**

STÖCKLI MANUFAKTURLADEN
Eistrasse 14, 6102 Malers

STÖCKLI
THE SWISS SKI 



A. Odermatt
Reinigung

A. Odermatt Reinigung GmbH Sonnenrain 5f Malers 6102
info@odermatt-reinigung.ch www.odermatt-reinigung.ch +41 41 260 32 71



Super Campione Pizza World Cup Rom 2018
1° Classificato Spaghetti d'Oro Pizza World Cup Rom 2018

Ein Hauch Italien in Malers!

Weltmeisterliche Pizzen und Pastagerichte, hausgemachte italienische
Desserts, Gelato artigianale und guter Wein -
der perfekte Mix zum Mittagessen, Afterwork oder Abendessen!

041 497 01 61

Unterfeld 4a • 6102 Malers
info@caffeeplus.ch • www.caffeeplus.ch


chemineeholz.ch
HOLZ FÜR CHEMINÉE & PIZZA



Wir liefern und platzieren das
Holz wunschgemäss.

Familie Fischer | Neumatt 1 | 6102 Malers | Tel. 041 497 07 12
info@chemineeholz.ch | www.chemineeholz.ch

Gewaltprävention an den Schulen Malters

Das Schaffen eines sicheren Schulortes und eines angenehmen Klassenklimas ist Voraussetzung dafür, dass jedes Kind erfolgreich lernen kann. Die Schulen Malters messen der Gewaltprävention deshalb grosses Gewicht bei. Ein Überblick über die Präventionsprogramme auf den verschiedenen Schulstufen.

Gewalt in der Schulzeit kann viele Formen annehmen – von Beleidigungen, Mobbing, körperlichen Übergriffen, Cybergewalt und sexueller oder sexistischer Gewalt bis hin zu Diskriminierung aufgrund von Herkunft oder Geschlecht oder auch delinquentem Verhalten. Um Gewalt in welcher Form auch immer entgegenzuwirken, werden Malterser Schülerinnen und Schüler bereits ab Stufe Kinderagrtien im Bereich Gewaltprävention geschult und sensibilisiert.

Die Kindergärten und Primarschulen Malters arbeiten im Bereich Gewaltprävention mit den Symbolen des Schweizerischen Instituts für Gewaltprävention (SIG). Es sind dies:

- **Grenzen erkennen und wahrnehmen durch das Symbol des inneren Schiedsrichters**, der inneren Schiedsrichterin oder des inneren Schiedsrichterwesens. Es geht darum, das Signal von guten und schlechten Gefühlen zu unterscheiden. Dabei spielen grüne sowie gelb-rote Karten eine Rolle.
- **Lösungsfindung bei Streitigkeiten mithilfe der Maus**, die schnell sein muss, oder der Eule, die sich Zeit nehmen kann. Im Alltag verwenden die Lehrper-

sonen dieses Vokabular, um den Kindern zu zeigen: Jetzt haben wir Zeit für euer Anliegen oder jetzt brauchen wir eine Maus-Lösung, weil der Unterricht weitergehen muss, wir ins Schwimmen gehen müssen oder Ähnliches.

- **Eskalationsstufen erkennen und bei sich spüren mithilfe von Zündhölzern**, die je nach Situation immer heisser werden und deren Kopf stetig stärker brennt. Die Zündhölzer stehen für das sogenannte innere Feuer jedes Menschen. Der brennende Kopf zeigt: Wenn wir wütend sind, je nach Grad, ist unser Kopf nicht mehr fähig, zu denken. Wir müssen Strategien entwickeln, um uns abzukühlen.

Projektarbeit an der Oberstufe

An der Oberstufe Muoshof erwerben Lernende gezielt Konfliktkompetenzen durch den fachlichen Input von externen Fachpersonen. Diese Fähigkeiten sollen sie im Schulalltag anwenden, reflektieren und in ihre persönliche Entwicklung integrieren. Die folgenden Projekte ergänzen die tägliche Arbeit im Sozialraum der Schule, die Unterrichtsinhalte gemäss Lehrplan 21 sowie spezielle Themen wie Menschenrechte oder gesellschaftliche Fragestellungen.

Krass – Gewaltprävention (1. Sek)

In einem Klassenworkshop erarbeiten die Schüler*innen der 1. Sekundarklasse gemeinsam mit Fachpersonen der Fachstelle Krass mithilfe theaterpädagogischer Methoden Strategien gegen Gewalt. Ziel ist es, ein respektvolles Miteinander zu fördern.

Pro Juventute – Medienprofi (1. Sek)

In diesem Workshop setzen sich die Schüler*innen der 1. Sek mit einer verantwortungsvollen und sicheren Nutzung digitaler Medien auseinander – als Ergänzung zum Fach «Medien und Informatik». Themen sind u. a. Cybermobbing, Fairness im Netz, Datenschutz sowie Rechte im digitalen Raum.

Zeta Movement – Psychische Gesundheit (2. Sek)

Junge Erwachsene mit eigenen Erfahrungen erzählen ihre Geschichten und regen die Schüler*innen dazu an, sich mit Stress, Emotionen und seelischen Krisen auseinanderzusetzen.

Gefangene helfen Jugendlichen – Jugendkriminalität (3. Sek)

In diesem Workshop berichten ehemalige Straftäter*innen von ihrem Weg und machen die Auswirkungen kriminellen Verhaltens deutlich. Die Jugendlichen treten in den Dialog, reflektieren über eigene Haltungen und Stereotypen und setzen sich mit den Konsequenzen von Sucht oder Gewalt auseinander.

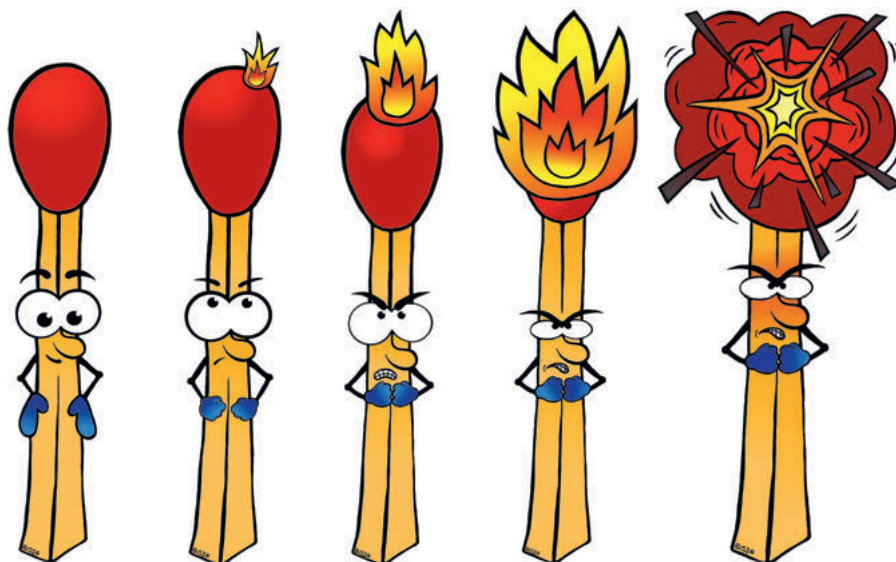
Herzprung – Freundschaft, Liebe und Sexualität ohne Gewalt (3. Sek)

Dieses nationale Präventionsprogramm fördert die Beziehungsfähigkeit und einen gewaltfreien Umgang in Liebesbeziehungen bei Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren.

tib und Dilemmadiskussionen (gesamte Oberstufe)

«Together is better» (tib) und der Klassenrat bilden das Fundament für Dialog und Partizipation an der Oberstufe Muoshof. Ergänzend dazu haben Lernende im Rahmen von Dilemmadiskussionen – vorbereitet durch die AG Gesundheitsförderung – ethisch anspruchsvolle Situationen reflektiert.

(Rebecca Probst (AG Gesundheitsförderung) und Nora Breuer (SSA))



Wie geht es mir? Eskalationsstufen erkennen mithilfe der Zündholz-Symbole. Bild: zvg

Mehr erfahren zum Thema?

Bei Fragen zur Gewaltprävention an den Malterser Schulen melden Sie sich bei der Schulsozialarbeit:





WEIBEL+SOMMER
ELEKTRO

«Entfessele deine
POWER
bei uns»

Starte 2026 deine Lehre als
Elektroinstallateur EFZ.

weibel-sommer.ch



Markus Vogel
SCHREINEREI

6103 Schwarzenberg
041 497 21 58
schreinerei-vogel.ch



So ein Salat

bestellen
abholen
geniessen

Restaurant Bahnhof
Bahnhofstrasse 10
6102 Malters
041 497 11 14 www.restaurantbahnhof.ch

STEINER
ENERGIE
MALTERS

Die gute berufliche Grundbildung...

Der moderne Arbeitsplatz



Ryan Burri
Elektroinstallateur
1. Lehrjahr



Janno Portmann
Elektroinstallateur
1. Lehrjahr



Kisha Kilchenmann
Kauffrau
2. Lehrjahr



Tobias Huwiler
Elektroinstallateur
2. Lehrjahr



Sem Jutz
Netzelektriker
2. Lehrjahr



Dario Sommer
Elektroinstallateur
2. Lehrjahr



Tobias Studer
Elektroinstallateur
2. Lehrjahr



Julian Vogel
Elektroinstallateur
3. Lehrjahr



Nevio Wobmann
Elektroinstallateur
3. Lehrjahr



Matteo Bucheli
Elektroinstallateur
4. Lehrjahr



Fabio Wermelinger
Elektroinstallateur
4. Lehrjahr





Wird ein Malterser in diesem Jahr «de stärchst Natifuger»?

Es ist wieder so weit: Der alljährliche Schülerwettkampf im Nationalturnen und Ringen steht vor der Tür. Am 25. Oktober 2025 können sich Malterser Primarschülerinnen und Primarschüler mit Schülern aus der Umgebung messen und ausmarchen, wer «de stärchst Natifuger» ist.

Nationalturnen ist eine traditionsreiche Sportart, die geistig und körperlich viel Beweglichkeit, Vielseitigkeit und Flexibilität abverlangt und nur in der Schweiz ausgeübt wird. Es ist eine Mehrkampfart und wird in einem turnerischen Teil (die sogenannten Vornoten) und einem Zweikampfteil mit Ringen und Schwingen durchgeführt. «Je nach Alter wird von Fünfkampf bis zu Zehnkampf geturnt, wobei Disziplinen wie Steinheben, Weitsprung, Schnelllauf, Freiübung, Hochweitsprung und Steinstossen wählbar sind», erklärt Andrea

Bannwart vom Vorstand der Nationalturner-Riege.

Um erfolgreich zu sein, werden Schnelligkeit, Kraft, Beweglichkeit, Ausdauer sowie taktisches und technisches Flair benötigt. «Werden dann noch die Schuhe selbstständig geschnürt, steht der sportlichen Karriere nichts mehr im Weg», lacht Andrea Bannwart.

Regionale Konkurrenz

Tönt das spannend für dich? Dann melde dich! Jährlich wird am letzten Samstag im Oktober ein Klassenwettkampf angeboten, an dem alle Primarschüler von Eigenthal, Schwarzenberg, Malters und Schachen teilnehmen dürfen. Dieser wird genutzt, um unsere Sportart vorzustellen, den Kids einen abwechslungsreichen Nachmittag zu ermöglichen und die Klassenkassen aufzubessern. Und ein Versprechen zum Schluss: Der Spass kommt nicht zu kurz! Die Nationalturner und Ringer freuen sich über

neue Gesichter, die gerne polysportiv aktiv sind.

(STV Luzern, Andrea Bannwart)

Interessiert?

Training wöchentlich in der Region

Seit über 125 Jahren gibt es die Nationalturner- und Ringerriege des Stadtturnvereins (STV) Luzern. Die Trainings finden zweimal wöchentlich in der Turnhalle Schwarzenberg statt und werden von ausgebildeten J&S-Leitern angeführt. Montags (19.00–20.00 Uhr) steht das Ringen im Fokus. Ringen gehört zu den ältesten Kampfsportarten der Welt und ist bei den modernen Olympischen Spielen vertreten. Freitags wird das Nationalturnen trainiert (19.00–21.00 Uhr). Die Trainings dürfen unverbindlich zum Schnuppern besucht werden. Meldet euch bei unserem Trainer P. Niederberger, 079 455 65 59, oder via Kontaktformular auf www.natifuger-luzern.ch.



Holzbau ■ Umbau ■ Sanierung

Krummenacher

MÖBELWERKSTATT & MONTAGEN GMBH

KANTONSSTRASSE 19
6102 MALTERS



SIE TRÄUMEN – WIR MACHEN.

WWW.SCHREINER-KRUMMENACHER.CH

041 497 31 92
079 691 30 78

Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch

Portmann Planung

Luzernstrasse 4 - 6102 Malters - Tel. 041 498 08 62

Architekturbüro

Bauen ist Vertrauenssache!
... seit 25 Jahren



Erwin Portmann
Einzelfirma seit 2000

info@portmann-planung.ch

www.portmann-planung.ch

Der neue Nissan X-Trail

Elektrisches Fahrerlebnis.
Jetzt unplugged.



Nissan X-Trail e-POWER, 1.5 VC-T, e-4ORCE Allradantrieb, Systemleistung: 214 PS (157 kW), Normverbrauch gesamt: 6.3 l/100 km, CO₂-Ausstoss: 143 g/km, CO₂-Emissionen aus Treibstoffproduktion: 32 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: F. Fahrweise, Strassen- und Verkehrsverhältnisse, Umwelteinflüsse und Fahrzeugzustand können die Verbrauchswerte und die Reichweite beeinflussen.

GARAGE MARCEL STALDER AG

Spahau 4, 6014 Luzern-Littau
T 041 250 46 66, garagestalder.ch

LÖTSCHER LOGISTIK



Entsorgung Muldenservice

Ob für Bauprojekte oder Entrümpelungen – wir bieten zuverlässige Muldenservices, die perfekt auf individuelle Bedürfnisse zugeschnitten sind. Schnell, flexibel und professionell – wir machen die Entsorgung einfach.



Löttscher Logistik AG
Spahau 3, CH-6014 Luzern

+41 41 259 07 77
logistik@ltp.ch

Wanderwoche mALTERs aktiv

21 Wanderfreudige erkundeten vom 24. bis 30. August 2025 die Berge rund um Einsiedeln.

Unser Ziel entlockte im Vorfeld gelegentliches Schmunzeln mit der Frage, wo man denn in Einsiedeln eine Woche lang wandern wolle... Wir checkten nach der Bahnreise ein im Hotel Drei Könige und starteten den ersten Kurztrip. Das Leitungspaar Yvonne und Beat Zihlmann lud ein zum Begrüssungsapéro in schwindelerregender Höhe, zuoberst auf dem Schanzentisch. Welch ein Rundblick über Einsiedeln.

Am Montag lockte bei Sonnenschein der Spierstock auf 1771 Metern, den wir über die Laucheren erreichten. Die Wandergene waren aktiviert, der Schweiß floss sichtbar und die Wasserflaschen wurden gerne nachgefüllt. Im Hotel entdeckten wir den lieblichen Klosterwein, der uns treu durch die Woche begleitete und das feine Nachtessen einläutete. Apropos «läuten»: Das tat es oft mit den 12 Klostersglocken. Abends wurden die Karten gemischt und diverse Jass- und andere Spiele gehörten zum Programm.

«Wetter findet statt»

Die Wettervorhersage zwang uns zu einer Programmänderung und wir machten uns auf zur Königsetappe. Der steile Aufstieg auf den Spital wurde mit toller Aussicht belohnt. Unser drittes Ziel war der Roggenstock auf 1777 Metern. Den Gipfel teilten wir mit Millionen von Flugameisen. Wir stiegen ungeplant schnell



Gruppenfoto Teilnehmende Wanderwoche 2025. Bild: zvg

ab zum Picknickplatz und ein Schwarm dieser Bonsai-Saurier mutierte zum Escortservice. «Wetter findet statt», da muss man durch. Der Regen floss und ab Weglosen waren es 500 Höhenmeter und zwei Wanderstunden bis zur Druesberghütte. Wir wurden verwöhnt mit Minestrone und verbrachten den Nachmittag gemütlich in der Alphütte, bevor wir den zeitlich rekordverdächtigen Abstieg über die Schotterstrasse bis zum Bus in einer Stunde schafften. Am Abend besuchten einige das Orgelkonzert in der Klosterkirche.

Der fünfte Wandertag war ohne Regenschutz. Mit dem Bus fuhren wir nach Alpthal, wanderten über die Haggenegg, mit Picknick auf Hochstuckli, zur Mostelbergbahn. Einige gönnten sich

die Gondelfahrt, die meisten marschierten talwärts nach Sattel. Mit dem ÖV erreichten wir Einsiedeln, eingestimmt für den letzten Abend.

Krönender Abschluss

Vreni, als Vertreterin von mALTERs aktiv, kürte unser Leitungsduo zum königlichen Paar und dankte Yvonne und Beat in unser aller Namen. Ein weiterer Dank gebührte Statistikfrau Doris, die jede Wanderung genau aufzeichnete. Krönender Abschluss vor der Heimreise war die Klosterführung mit dem Besuch in der Bibliothek. Es gäbe noch viel zu erzählen... Was haben wir gelacht in dieser Woche!

(Maria Birri-Bühlmann,
mALTERs aktiv)

Neues Angebot: Kids Fit vom Eltern-Kind-Turnen

Keine Langweile mehr an kühlen Sonntagen! Ab Herbst 2025 gibt es ein neues Indoor-Bewegungsangebot für Kinder von 1 bis 8 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person.

In den Wintermonaten öffnen wir einmal im Monat die Turnhalle für «Kids Fit» – ein offenes Bewegungsangebot für die ganze Familie. Willkommen sind Eltern, Grosseltern, Gottis und Göttis mit Kindern, die sich gemeinsam austoben, klettern, balancieren, springen und spielen möchten. Ohne Anmeldung, ohne Leistungsdruck – einfach kommen und

Spass haben! Unsere Turnhalle wird mit abwechslungsreichen Bewegungslandschaften und Spielstationen vorbereitet, die Kinder zum Entdecken und Ausprobieren einladen. (Team Elki-Trunen)

Kids Fit

**Sonntag, 19. Oktober 2025,
9.30–11.30 Uhr, Sporthalle Oberei, Malers**

Eintritt frei, Türkollekte. Weitere Daten:
07.12.2025 / 18.01.2026 / 01.02.2026.
www.elkimalters.ch



Die Bewegungslandschaft wartet! Bild: zvg



Limacher
architekten
www.limacher-architekten.ch



Markus Grüter GmbH
Parkett · Bodenbeläge · Schreinerei

Allmend 4 · 6102 Malters · 041 497 46 36 · parkett-grueter.ch

EIERAUTOMAT

an der Mettlenmatte 7 und Neumatt 1
in 6102 Malters

24/7 geöffnet




FISCHER
EIER + EIPRODUKTE

Markus Schmid AG

SANITÄR HEIZUNGEN SOLARTECHNIK

EISTRASSE 5A, 6102 MALTERS
Tel. 041 498 08 60
info@schmid-markus.ch
www.schmid-markus.ch



SANITÄR 	HEIZUNG 
SOLAR 	LÜFTUNG 



Naturheilpraxis Schwarzenberg
Traditionelle Chinesische Medizin

TCM Therapiemethoden:

- Akupunktur / Moxibustion / Schröpfen
- Chinesische Arzneimittel
- Ernährungsberatung / Diätetik

Komplementäre Therapiemethoden:

- Bachblüten-Beratung

Erich Köllnberger, MSc
Eid. dipl. Heilpraktiker TCM
Telefon: 041 497 1144

Ennenmatt 33 · 6103 Schwarzenberg
www.naturheilpraxis-schwarzenberg.ch
kontakt@naturheilpraxis-schwarzenberg.ch

20 Jahre Heidi Happy – die Soloshow in Malters

Die Künstlerin Heidi Happy präsentiert in Malters in ihrer Soloshow Songs aus den 20 Jahren ihres Schaffens, inklusive ihres neuen Albums «Nid für ewig», im exklusiven und intimen Rahmen. Dazu serviert sie lustige und bewegende Geschichten, die berühren und überraschen.

Die Schweizer Sängerin und Multi-instrumentalistin Heidi Happy spielte im März 2005 ihr allererstes Konzert solo in einem kleinen Luzerner Lokal, ähnlich dem Gleis 5. 2006 nahm ihre Karriere Fahrt auf und sie eroberte mit ihrer warmen Stimme und dem unkonventionellen Songwriting im Nu die Herzen ihres Publikums. Bereits Ende 2006 gewann sie bei der Kulturkommission des Kantons und der Stadt Luzern einen Werkbeitrag.

Kooperation mit renommierten Acts

Sie blickt auf Zusammenarbeiten mit renommierten Acts wie Yello, Stephan



Heidi Happy: Vocal, guitar and more Bild: zvg

Eicher oder Patent Ochsner zurück, diverse Chartplatzierungen und Hunderte von Konzerten im In- und Ausland. Wenn Heidi Happy ihre vielfältigen und bewegenden Songs mit ihrem verspielten Charme präsentiert, ist es unmög-

lich, nicht in ihre wunderschöne Welt einzutauchen.

Songs aus neuem Album dabei

Heidi Happy präsentiert in ihrer Soloshow Songs aus den 20 Jahren ihres Schaffens, inklusive ihres neuen Albums «Nid für ewig», im exklusiven und intimen Rahmen. Dazu serviert sie lustige und bewegende Geschichten, die berühren und überraschen. (pd)

Konzert im Gleis 5

Heidi Happy (Vocal, Guitar and more)

Freitag, 24. Oktober 2025

20.30 Uhr, Gleis 5

Eintritt Fr. 30.–/25.–

Weitere Informationen: www.heidihappy.ch

Schweizer Meisterschaft: Gold für die Pistolenschützen

Die Pistolenschützen Malters holen an der Schweizer Gruppenmeisterschaft über 25 Meter Gold.

Guter Dinge machten sich unsere Gruppenschützen am 30. August 2025 in aller Frühe auf nach Thun. Nach vier Heimrunden von April bis August traten die 20 besten Gruppen der Schweiz zum Finalwettkampf gegeneinander an. Im Halbfinal klassierte sich Malters mit einem Resultat von 1117 Punkten auf dem 7. Zwischenrang, das heisst Qualifikation zum Final der besten zehn Gruppen.

Nach dem Präzisionsteil der Finalrunde sah es danach aus, als ob das Podest schier ausser Reichweite liege, da Bulle-Grevière und Zunzgen-Tenniken den 3. und 4. Zwischenrang belegten mit je 567 Punkten und somit auf Malters und Schmitt-Flamatt zwar «nur» 5 Punkte Differenz bestanden (562 P.), aber Malters sich somit gegen mindestens drei würdige Konkurrenten behaupten musste, denen es keinesfalls an guten und erfahrenen Schnellfeuerschützen mangelt. Es blieb also enorm spannend, insbesondere weil durch den erstmaligen Einsatz von elektroni-



Christian Klauenbösch, Markus Linder, Alex Huber, Ueli Krauer und Coach Helene Krauer. Bild: zvg

schen Trefferanzeigen die Ranglisten im Schnellfeuerteil nach jedem Schuss aktualisiert wurden. Noch mehr Live-Erlebnis ging also nicht! Und wie so oft im Schnellfeuer gilt: Abgerechnet wird am Schluss!

Malterser mit starken Nerven

Christian Klauenbösch (290 P.), Ueli Krauer (282 P.), Alex Huber (281 P.) und Markus Linder (277 P.) ist es zu verdanken, dass es am Schluss nicht nur aufs Podest, sondern sogar für die Medaille

d'or gereicht hat. So klassierte sich Malters schlussendlich auf dem 1. Rang mit 1030 Punkten vor Genève-Arquebuse 1 mit 1126 Punkten und Niederweningen mit 1119 Punkten.

(Pistolenschützen Malters)

Impressionen und Rangliste

Rangliste und Artikel Schweizer Schiesssportverband unter www.swissshooting.ch.

hersch
gewusst?

chenderhand
kinderbetreuung mit herz

Mich betreut eine Nanny
von Chenderhand.



ARLEWO
arbeiten leben wohnen

Ihre Immobilien-Berater.
Persönlich und nah.

**Haus
verkaufen**

Luzern | Schwyz | Stans | Zug

arlewo.ch

GIMALUR
MALEN · GIPSEN · GESTALTEN
kriens, altdorf, malters, sarnen

**Struktur
und Farbe
in Reinkultur**

gimalur.ch | halter-colledani.ch

Stegmättlistrasse 9
6102 Malters
Telefon 041 520 73 80

**HALTER
COLLEDANI**
GIPSEN · DÄMMEN · GESTALTEN
sarnen, kriens, luzern

INFOMALTERS



**WERBUNG
mit starker
Leserbindung:
INFOMALTERS!**

Mediendaten
anfordern:
inserterate@infomalters.ch

Bestattungen

Im Todesfall

Guido Duss
6106 Werthenstein

Tel. 041 490 14 27
www.bestattungenduss.ch

In der ganzen Schweiz
für Sie im Einsatz

Ihr Ansprechpartner mit langjähriger Erfahrung




**Ihr Partner für Architektur und
Baumanagement in Malters.**

www.cerutti-partner.ch

**cerutti
partner**
Architekten AG

**Furrer Fuchs
Architektur GmbH Malters
www.furrerfuchs.ch**





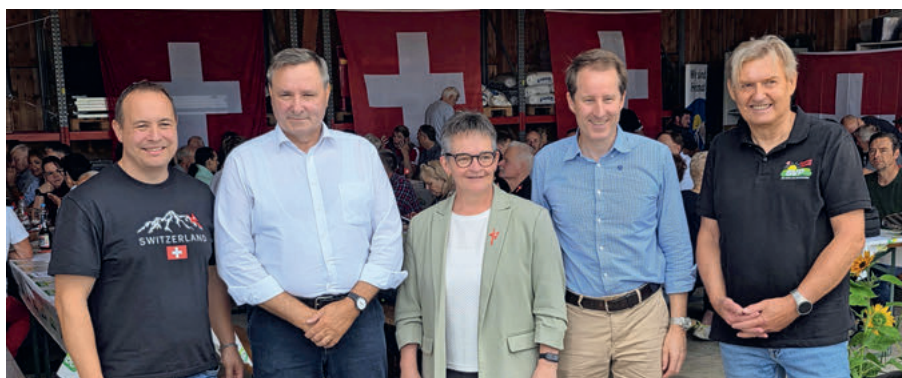
INDIVIDUELL

Schweizer Politgrössen als Gäste

Die 1.-August-Feier der SVP Luzern auf dem Hof Chrumbaum der Familie Lang in Hellbühl/ Malters war mehr als ein traditioneller Anlass. Sie war ein deutliches Zeichen für Freiheit, Unabhängigkeit und die Schweizer Identität. Viele Bürgerinnen und Bürger kamen mit Schweizer Politgrössen als Gäste zusammen, um zu zeigen, dass die Schweiz nur bestehen kann, wenn sie zu ihren Wurzeln zurückfindet.

Kantonalpräsident Martin Wicki eröffnete mit einem Rückblick auf 734 Jahre Schweizer Geschichte. Er erinnerte an den Bundesbrief, die Stärke der direkten Demokratie, die Volksabstimmungen und den Stolz auf ein unabhängiges Land. Heute sei diese Unabhängigkeit bedroht. Die Verhandlungen mit der EU könnten auf eine schleichende Unterwerfung hinauslaufen. Wicki betonte, dass die Schweiz ihren eigenständigen Weg nicht aufgeben dürfe.

Nationalrat Thomas Aeschi, Fraktionspräsident der SVP, rief die Anwesenden dazu auf, gemeinsam die Landeshymne zu singen. Er warnte vor dem institutionellen Rahmenabkommen, der automatischen Rechtsübernahme und der zunehmenden Unterordnung ge-



v.l.n.r. Martin Wicki, Kantonalpräsident, Werner Salzmann, Ständerat, Vroni Thalmann, Nationalrätin, Thomas Aeschi, Nationalrat und Organisator Rolf Sidler OP Malters. Bild: zvg

genüber Brüssel. Diese Entwicklungen bedrohten das, was Generationen aufgebaut haben. Aeschi forderte mehr Eigenständigkeit, weniger Bürokratie und mehr Vertrauen ins Volk. Besonders betonte er die Problematik der unkontrollierten Zuwanderung: Die Schweiz könne keinen Platz für zehn Millionen Menschen haben. Der Missbrauch im Asylwesen müsse bekämpft werden, um illegale Migration und Sozialtourismus zu verhindern. Grenzen müssten geschützt werden, um die Freiheit zu sichern.

Ständerat Werner Salzmann aus dem Kanton Bern sprach ebenfalls Klartext. Sicherheit sei keine Selbstverständlichkeit, sondern eine ständige Aufgabe. Während in Europa wieder Panzer rol-

len, blieben viele Politiker in der Schweiz passiv. Neutralität ohne Verteidigungsbereitschaft sei wertlos. Salzmann forderte eine Stärkung der Milizarmee, Investitionen in die Landesverteidigung und eine klare sicherheitspolitische Strategie. Zudem sei die Ernährungssicherheit zentral für die Unabhängigkeit. Die Landwirtschaft dürfe nicht durch Vorschriften geschwächt werden. Die Eigenversorgung müsse ausgebaut werden, um die Schweiz unabhängig zu halten. Eine starke Landwirtschaft sei keine Romantik, sondern eine sicherheitspolitische Notwendigkeit.

Die Schweiz bleibt nur die Schweiz, wenn sie sich selbst treu bleibt.

(www.svp-malters.ch)

Herbstsammlung Pro Senectute gestartet

Vom 15. September bis 25. Oktober 2025 führt Pro Senectute Kanton Luzern die Herbstsammlung durch. Altersarmut ist eine Tatsache und die steigenden Lebenskosten belasten die Budgets sehr. Mit Ihrer Spende helfen Sie Pro Senectute dabei, ältere Menschen zu unterstützen, mobil zu bleiben und soziale Kontakte zu pflegen.

Während der diesjährigen Herbstsammlung zwischen 15. September und 25. Oktober 2025 sind rund 670 freiwillige Helferinnen und Helfer in den Gemeinden des Kantons Luzern als Spendensammlerinnen oder als Spendenbriefboten unterwegs, in Malters sind es 26. Ein Viertel des gespendeten Geldes bleibt in der jeweiligen Gemeinde und wird für die Altersarbeit vor Ort eingesetzt. Die lokale Altersarbeit fördert ein

aktives Alter und umfasst die vielfältigsten Begegnungs- und Bewegungsmöglichkeiten. In Malters werden unter anderem mALTERs AKTIV, Seniorenferien und Seniorenturnen damit unterstützt. Für Fragen zur Sammlung sind in Malters die Ortsvertreterinnen Trudy Vogel-Renggli und Ruth Steiner-Iwert zuständig.

Unterstützung auch in Zukunft

Das Älterwerden kann beschwerlich werden. Das betrifft nicht nur ältere Menschen, sondern auch ihre Angehörigen oder Bezugspersonen: Vielen fehlen die Zeit, die Kraft oder die finanziellen Mittel, um zu helfen und zu unterstützen. Genau in diesen Situationen ist auf Pro Senectute Kanton Luzern Verlass. Die Stiftung berät Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton, wenn es belastend wird. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt jährlich zu. Wir alle möchten im

Alter möglichst lange zu Hause leben können. Gleichzeitig steigen aufgrund des demografischen Wandels die Herausforderungen. Pro Senectute hilft älteren Menschen und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Verlässlich und kompetent. Pro Senectute Kanton Luzern berät in Alltagsfragen oder hilft in Notlagen – kostenlos, vertraulich und kompetent.

(Pro Senectute Kanton Luzern)

Persönliche Unterstützung

Haben Sie fachliche Fragen zu Finanzen, persönlicher Vorsorge, insbesondere Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag, und weiteren Dienstleistungen, so ist die Beratungsstelle in Willisau zuständig: Marina Kaufmann, 041 972 70 60, willisau@lu.prosenectute.ch.

RAIFFEISEN

FAMILY CORNER | PILATUS ARENA



Raiffeisenbank Pilatus


**50%
Rabatt**
auf Tickets

Tickets zum halben Preis.

Erleben Sie den neuen **Raiffeisen Family Corner** in der Pilatus ARENA in Kriens. Als MemberPlus-Kundin oder MemberPlus-Kunde erhalten Sie Ihre Tickets für die Heimspiele des HC Kriens-Luzern **zum halben Preis**.

raiffeisen.ch/pilatus
**MEMBER
PLUS**

 Link zum
Ticketing


Mer hend Bluetgroppe Schoggi!
Ond du?



Martina Bieri & Sonja Marti
www.ruedigfein.ch
info@rueuedigfein.ch
 079/ 481'85'74

RÜDIG *fein*
aus Malters

Schokoladenspezialitäten mit
Charakter, die wir ausschliesslich mit
viel Humor, Herzblut und guter Musik
produzieren.

Das perfekte Geschenk für deine
Mitarbeiter, deine Kunden oder
wenn du wieder mal "Nichts"
mitbringen sollst.

Besuche uns am Handwerkermarkt in Malters am
28. November 2025



Impressionen von NJUBA Kinderhilfe Uganda

Ein Jahr voller Fortschritte und Herausforderungen liegt hinter NJUBA Kinderhilfe Uganda. Wir laden herzlich ein zu einem Abend mit der Projektleitung, die persönlich vor Ort ist. Mit Bildern, Film und eindrucklichen Erzählungen erhalten Sie direkte Einblicke in den Alltag des Projekts – voller bewegender Geschichten, greifbarer Entwicklungen und wertvollem Engagement.

Begleitend gibt es einen kleinen Markt mit Handarbeiten der Tusobola-Frauengruppe, Produkten der NJUBA-Farm sowie musikalischer Unterhaltung durch The Pilks. Der Eintritt ist kostenlos.

Bildung und Arbeitsplätze

In Buwama, rund 70 Kilometer von Kampala entfernt, betreibt NJUBA einen Kindergarten und eine Primarschule. Heute erhalten 844 Kinder – vom Kindergarten bis zur Berufsschule – Zugang zu Bildung. 35 Lehrpersonen unterrichten die Schülerinnen und Schüler, während weitere 30 Mitarbeitende in Landwirtschaft, Küche, Reinigung, Sicherheit und Bau tätig sind. Damit ist NJUBA einer der

2008	Wurde NJUBA Kinderhilfe Uganda gegründet
1670	Franken für die monatlichen Kosten der Schulkantine
840	Mahlzeiten serviert NJUBA pro Mittag
537	Kinder besuchen die NJUBA Primarschule
238	Kinder besuchen den NJUBA Kindergarten
69	Kinder und Jugendliche werden in externen Schulen unterstützt
65	Arbeitnehmende der Region sind bei NJUBA angestellt
13	Kurzfilme bieten auf www.njuba.ch interessante Einblicke
7	Vorstandsmitglieder setzen sich freiwillig für NJUBA ein
3	Schulbänke vom Dorfschreiner kosten 100 Franken

NJUBA Kinderhilfe Uganda, das Schweizer Hilfswerk mit Sitz in Malters, in Zahlen. Bild: zvg

wichtigsten Arbeitgeber der Region und trägt wesentlich zur Existenzsicherung vieler Familien bei. Vor allem aber bleibt Bildung das Herzstück der Arbeit von NJUBA – sie eröffnet Kindern neue Perspektiven und schafft die Grundlage für eine selbstbestimmte Zukunft.

Die NJUBA Kinderhilfe Uganda wächst und entwickelt sich stetig wei-

ter – dank des grossen Einsatzes vor Ort und der grosszügigen Unterstützung zahlreicher Spenderinnen und Spender hierzulande. Herzlichen Dank!

(Monika Seehafer,
NJUBA Kinderhilfe Uganda)



238 Kinder besuchen den NJUBA-Kindergarten, 537 die NJUBA-Primarschule. Bild: zvg

Anzeige

Einladung Informationsabend

Freitag, 17. Oktober 2025

Informationsabend NJUBA, Beginn 20.15 Uhr im Gemeindesaal Malters.

Mehr Informationen und spannende Filme unter www.njuba.ch



Ihr Team für die ganze Gebäudehülle

BÜHLMANN AG

STEILDACH
FLACHDACH
FASSADENBAU
DACHFENSTER
SOLARANLAGEN

Malters, Bühl 7
Gebäudehülle
Tel. 041 497 13 08
www.buehlmann-dach.ch
mail@buehlmann-dach.ch



Fotoprojekt will Malterser Vielfalt dokumentieren

Der Malterser Fotograf Karl Odermatt möchte im Rahmen eines Projekts einen fotografischen Querschnitt der Menschen in Malters mit ihren Persönlichkeiten, ihrer Herkunft und Sprache im Jahr 2025/26 festhalten. Das Fotoprojekt startet diesen September. Interessierte können sich melden.

In der Gemeinde Malters lebt eine grosse Vielfalt an Menschen. Gemäss der Website www.malters.ch zählt die Gemeinde Malters Anfang 2025 rund 7835 Einwohnende (aus 64 Nationen). Im Dorf können zahlreiche Menschen mit eigener Persönlichkeit und verschiedenen Wurzeln/Sprachen und Herkunft getroffen werden. Der Fotograf Karl Odermatt startet im September ein Projekt, das darauf abzielt, genau diese Vielfalt abzubilden. Idee ist es, Fotos von Malterserinnen und Maltersern zu erstellen. Die einzelnen Fotos sollen mit dem Heimatort (CH-Bürger) oder Herkunftsland (nicht CH-Bürger), der Muttersprache und einem kurzen persönlichen Text ergänzt werden. Die Bilder sollen sodann in einer Ausstellung der Bevölkerung gezeigt werden. Im Weiter-



Sind sie auch dabei beim Fotoprojekt?

Bild: Karl Odermatt

ren ist die Teilnahme an einem Fotowettbewerb, z.B. PhotoSuisse, ein Ziel.

Teilnehmende gesucht

Karl Odermatt bittet die Menschen, welche in Malters leben, sich im Fotostudio

zufotografieren zu lassen. Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos. Die Teilnehmenden müssen bereit sein, die Fotos veröffentlichen zu können. Die gegenseitigen Rechte für die Fotos werden in einem Vertrag schriftlich festgehalten. Als Dankeschön erhalten die Teilnehmer ein persönliches digitales Foto (bearbeitet und in Druckqualität).

(Karl Odermatt)

Details zum Projekt

Die Aufnahmen werden von September 2025 bis Ende Juni 2026 erstellt. Die Veröffentlichung soll im Herbst 2026 in Malters stattfinden.

Anmeldungen können per Mail (karlodermatffotos@bluewin.ch) oder per Telefon 079 286 38 03 vereinbart werden. An folgenden Tagen können Sie zudem ohne Anmeldung direkt im Studio an der Werkstrasse 7/7a vorbeischaun: 4., 11. und 25. Oktober jeweils von 10.00 bis 15.00 Uhr.

Weitere Informationen

www.karlodermatffotos.ch



Handwerkermarkt: Neue Aussteller willkommen

Der vorweihnächtliche Handwerkermarkt im All'Aria-Park erfreut sich grosser Beliebtheit und hat sich in der Region einen Namen gemacht. Viele Aussteller und Besucher sind dem Markt seit Jahren treu. In gut acht Wochen lockt der Markt wieder. Vielleicht auch Sie als neue Ausstellerin oder neuen Aussteller?

«Wir freuen uns sehr, dass der Handwerkermarkt eine so grosse Anziehungskraft hat», sagt Simone Schubiger. Seit 2015 wird der Handwerkermarkt im All'Aria-Park in Malters durchgeführt. «Das Ambiente im Park ist wunderbar und verleiht dem Ganzen seinen ganz persönlichen Charme.»

Heimelig und persönlich

Tatsächlich gehört der Handwerkermarkt bei vielen Malterserinnen und Maltersern (und über die Gemeinde-



grenze hinaus) zum fixen vorweihnächtlichen Programm. «Obwohl wir ein eher kleiner Markt sind, besticht Malters durch eine heimelige Atmosphäre, eine

persönliche Note und ein vielfältiges Angebot. Kulinarische Köstlichkeiten und musikalische Darbietungen ergänzen den Marktgenuss auf besondere Art und Weise», so Simone Schubiger.

Obschon sehr viele Aussteller dem Markt seit Jahren treu sind, sind auch Neuaussteller herzlich eingeladen, ihre handwerklichen Produkte am diesjährigen Markt anzubieten. «Wir freuen uns, wenn wir alljährlich mit einem ansprechenden, breiten Angebot aufwarten können, und heissen Neuaussteller herzlich willkommen.» (sro)

Markt im All'Aria-Park

28. November 2025

Der Handwerkermarkt findet statt am Freitag vor dem 1. Advent von 15.00–21.00 Uhr. Weitere Informationen für Ausstellende und Marktbesucher online unter www.handwerkermarkt-malters.ch



Erste Blätter färben sich gelb, der Herbst kündigt sich an. Bild: sro

Den Herbst feiern – mit Rücksicht auf die Natur

Die Luzerner Bevölkerung hält sich in der Freizeit gerne im Wald auf. Dies ist auch gut möglich, denn der Wald ist im ortsüblichen Umfang für alle offen. Umso wichtiger ist es, dies respektvoll zu tun. Die Dienststelle Landwirtschaft und Wald des Kantons Luzern ruft die wichtigsten Verhaltensregeln in Erinnerung.

Der Wald ist im Herbst ein besonders beliebter Aufenthaltsort mit seiner farbigem Blätterpracht. Fast ein Viertel des Malterser Gemeindegebiets ist be-

waldet, zahlreiche Spazier-, Wanderwege und Ausflugsgebiete führen durch Waldgebiete oder sind walddah. Dank der Bäume, die Schatten spenden, sind die Temperaturen besonders an warmen Herbsttagen angenehmer als im Offenland und Siedlungsgebiet. Der Wald darf im ortsüblichen Umfang frei betreten werden. Dies bedingt, dass Waldbesuchende Rücksicht auf die Natur und die anderen Waldbesuchenden nehmen. Dies funktioniert meist gut. Hinweis: Sollte es an Orten zu Problemen kommen, melden Sie dies bitte der/dem zuständigen Revierförsterin/Revierförster. (pd)

Frische Wähen auf dem Dorfplatz Malters

Am 31. Oktober 2025 findet im Kanton Luzern zum 20. Mal der jährliche Apfelwähentag statt – auch in Malters wird frisches Backwerk angeboten.

Am Freitag, 31. Oktober 2025, backen und verkaufen Bäuerinnen von 08.30 bis 12.00 Uhr an verschiedenen Standorten, verteilt im Kanton Luzern, Apfelwähen. Die Bäuerinnen backen liebevoll zubereitete Wähen und erfreuen damit hoffentlich möglichst viele Besucher.

Regionalität im Fokus

Mit der Apfelwähenaktion werben die Bäuerinnen für Schweizer Äpfel und zeigen deren vielseitige Verwendung am Beispiel von Wähen, Süssmost, getrockneten Apfelingen oder frischen Äpfeln auf. Die Aktion, die zum zweiten Mal in der ganzen Zentralschweiz und zum 20. Mal im Kanton Luzern durchgeführt wird, steht unter dem Motto «regional, saisonal und gesund».

(Luz. Bäuerinnen- und Bauernverband)

Details zum Verkaufstag

Freitag, 31. Oktober 2025

Verkauf frischer Apfelwähen, 08.30–12.00 Uhr, Dorfplatz Malters

www.luzernerbauern.ch



Lust auf eine gluschtige Apfelwähe? Bild: pd

Rücksichtsvolles Verhalten im Wald

Bitte beachten Sie:

- Wenn Sie im Wald unterwegs sind, bewegen Sie sich als Gast im Lebensraum von Wildtieren, Vögeln und Pflanzen.
- Wildtiere gewöhnen sich nur bis zu einem gewissen Grad an die Waldbesuchenden. Wichtig ist, dass Hunde jederzeit unter Kontrolle sind und gegebenenfalls an der Leine geführt werden.
- Insbesondere abseits von Wegen können Wildtiere überrascht werden und sich erschrecken. Werden Wildtiere zur Flucht veranlasst, stört dies ihren Rhythmus von Nahrungsaufnahme und Ruhe. Zudem steigt dadurch ihr Energieverbrauch vor allem im Winter stark an.
- Insbesondere in Berggebieten sind Tiere im Winter auf Ruhe angewiesen. Zu ihrem Schutz sind Wildruhezonen ausgeschieden und markiert.
- Sind Holzeierarbeiten im Gang, werden zu Ihrer Sicherheit Signalisationen aufgestellt.
- Besuchen Sie den Wald möglichst bei Tageslicht.
- Sollten Sie in der Dämmerung oder Nacht unterwegs sein, so bleiben Sie auf den vielbegangenen Hauptwegen und nutzen Sie Stirn- und Velolampen rücksichtsvoll. Die Dämmerungs- und Nachtzeit muss für Wildtiere als störungsarme Zeit erhalten bleiben.

Altes neu entdecken – bald ist Flohmarkt in Malters

Demnächst heisst es wieder: Stöbern und Schnäppchen ergattern. Der Flohmarkt der Elterngruppe Malters lädt am 18. Oktober 2025 von 10.00 bis 14.00 Uhr im Gemeindesaal alle dazu ein, aussortierte Artikel zu verkaufen oder nach neuen Schätzen zu suchen.

Die Auswahl an Waren wird wieder gross sein – es sind bereits zahlreiche Verkaufstische vermietet. Wer selbst mit einem Stand vertreten sein möchte, kann sich für 20 Franken (Nichtmitglieder 25 Franken) einen Verkaufstisch sichern. Egal, ob du gelesene Bücher, Kleidung oder Dekorationssachen zum Weitergeben hast – jede:r ist willkommen, seine Ware zu verkaufen.

Deckenflohmarkt für Kinder

Auch Kinder können im Dachgeschoss auf einer selbst mitgebrachten Decke



Auch dieses Jahr warten wieder Spielsachen auf neue Besitzer. Bild: zvg

ihre Schätze weitergeben, tauschen oder verkaufen. Die jungen Verkäufer:innen entscheiden selber, wann und wie lange sie anwesend sind. Für den Deckenflohmarkt ist weder eine Anmeldung noch eine Miete nötig. Neben einer grossen Auswahl an Flohmarktartikeln besteht dieses Jahr auch die Möglich-

keit, sich vor Ort zu verpflegen. Neben Kaffee und Gipfeli am Morgen können Verkäufer:innen und Besucher:innen auch am Mittag preiswert essen und zwischendurch am Kiosk vor Ort Snacks und Getränke erwerben. Melde dich jetzt an und sichere dir einen oder zwei Verkaufstische!

(Elterngruppe Malters)

Möchtest du dabei sein?

Für weitere Informationen oder eine Anmeldung, besuche gerne unsere Webseite

www.elterngruppe-malters.ch oder scanne den untenstehenden QR-Code, um direkt zur Anmeldeseite zu gelangen.

Wir freuen uns auf dich!



Chancen des neuen Energiegesetzes aktiv nutzen!

Die «energie-malters, Genossenschaft für erneuerbare Energien» lädt alle interessierten Personen herzlich zu einer Informationsveranstaltung zum Thema «Chancen des neuen Energiegesetzes aktiv nutzen» ein.

Im Zentrum stehen praxisnahe Informationen rund um Photovoltaikanlagen sowie die Möglichkeiten eines Zu-

sammenschlusses zum Eigenverbrauch (ZEV). Zudem werden die neuen Modelle des virtuellen Zusammenschlusses zum Eigenverbrauch sowie der lokalen Elektrizitätsgemeinschaften (LEG) vorgestellt. Diese Instrumente bieten spannende Chancen für Private, Unternehmen und Gemeinden, um die eigene Energieversorgung nachhaltiger, unabhängiger und wirtschaftlicher zu gestalten. Übrigens: Auch Personen, die in

einem Haus ohne eigene Photovoltaikanlage leben, können dank dem neuen Gesetz Solarstrom aus der Nachbarschaft beziehen und so aktiv zur Energiewende beitragen.

(Genossenschaft Energie Malters)

Mit Unterstützung von



Informationsveranstaltung

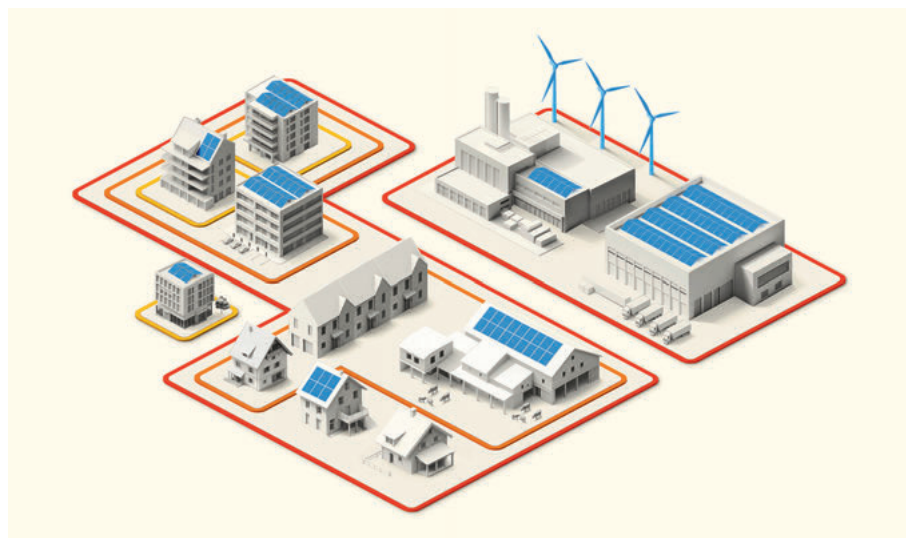
22. Oktober 2025, 19.30 Uhr, Gemeindesaal

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aus erster Hand zu informieren und Ihre Fragen beim anschließenden Apéro mit Tischmesse der lokalen Solarfirmen zu stellen. Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Malters sowie weitere Interessierte sind herzlich eingeladen.

Sie sind an besagtem Datum verhindert, möchten aber auch Teil einer LEG werden? Auf unserer Internetseite können sie sich unverbindlich registrieren.

Weitere Informationen unter:

www.energie-malters.ch
info@energie-malters.ch



Visualisierung der Möglichkeiten: Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (gelb), virtueller Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (orange) und Lokale Elektrizitätsgemeinschaften (rot). Bild: zvg

Rundschau Malters

Parteien



Gemeindeabstimmung ermöglicht zwei Projekte für den Vereins- und Schulsport:

Am 28. September stimmen wir über ein Baurecht und eine Einzonung ab. Mit ihrer Zustimmung zu diesen Vorlagen, werden die zwei Projekte **neues Clubhaus FC Malters** und **neue Aussensportanlage Muoshof** ermöglicht. An einem öffentlichen Info-Anlass im Corneregge wurden am 10. September beide Projekte kompetent vorgestellt. Auch Fragen der interessierten Teilnehmenden wurden beantwortet. Wir empfehlen zu beiden Vorlagen, die sowohl für den Vereins- wie auch den Schulsport wichtig sind, ein Ja in die Urne zu legen.

Sichere Fuss- und Radwegverbindung vom Dorf Richtung Eischachen und Oberei: Der Bedarf für eine sichere Fuss- und Radwegverbindung vom Dorf Richtung Eischachen und Oberei ist breit anerkannt. Gemeinsam mit IGM, SP, Kreis junger Eltern, Kantonsräten und Privatpersonen setzen wir uns für eine zeitnahe Lösung ein.



Parteiversammlung: Diskussion zu Handyverbot an Schulen

Die Mitte Malters hat beim Gemeinderat und der Bildungskommission eine Petition zu einem Handyverbot an den Schulen Malters eingereicht. Die Petition hat einige Reaktionen ausgelöst. Diese zeigen, dass die dauernde Nutzung digitaler Geräte bei der Bevölkerung als Problem wahrgenommen wird, jedoch unterschiedliche Haltungen durchaus spürbar sind. Die Mitte Malters will daher das Thema an der **Parteiversammlung vom 4. November, 19.00 Uhr im Dachsaal** des Gemeindesaals mit Interessierten und Fachpersonen vertieft diskutieren. Die Veranstaltung steht für alle Einwohnerinnen und Einwohner offen. Reservieren Sie sich den Termin.



Nach einem teilweise heissen Sommer mit viel Sonnenschein und hoffentlich einer erholsamen Ferienzeit hat uns der Alltag wieder.

Mitgliederversammlung vom 2. September: Das sehr gute Referat von Maria Pilotto zum Thema Gleichstellung löste eine rege Diskussion aus. Herzlichen Dank an Maria Pilotto für die interessanten Inputs.

Abstimmung vom 28. September: Liebe Malterserinnen liebe Malterser, habt ihr schon abgestimmt? Die SP Malters hat folgende Parolen gefasst: E-ID-Gesetz, (BGEID): **Ja**. Kantonale Liegenschaftssteuern auf Zweitliegenschaften (Abschaffung Eigenmietwert): **Nein**. Teiländerung Bau- und Zonenreglement der Gemeinde Malters mit Landabtausch: **Ja**. Baurecht für einen Neubau des Clubhauses an den FC Malters: **Ja**.

Präsentation Kita-Initiative: Am 28. Oktober um 19.30 Uhr im Gleis 5 wird Pia Engler die Initiative vorstellen und Fragen dazu beantworten. Diese Veranstaltung ist für alle Interessierten offen.

Präsidiumswechsel: Sandro Niederberger wird Ende September umziehen. Ab sofort wird Andreas Spangenberg das Präsidium übernehmen.

Veranstaltungen die auch für Nichtmitglieder offen sind:

- Mitgliederversammlung Donnerstag, 25. September 19.30 Uhr, Restaurant Bahnhof im «Stübli».
- Mitgliederversammlung Dienstag, 28. Oktober 19.30 Uhr, Restaurant Bahnhof Gleis 5.
- Mitgliederversammlung Dienstag, 25. November 19.30 Uhr, wo wird noch bekannt gegeben.

Mehr erfahren unter sp-malters.ch oder sp-luzern.ch sowie Signal und Facebook



SVP Malters ergreift Beschwerde gegen die kantonale Verfügung zu Tempo 30

Der Gemeinderat Malters hat beim Kanton Luzern 2014 weitgehend Tempo 30 verlangt. Seit 2005 fordert die SVP Malters eine Mitsprache der Bevölkerung bei Tempobeschränkungen. 546 Wahlberechtigte unterschrieben 2005 eine Initiative für Mitsprache; bislang blieb das Gehör aus. Ziel Tempo 30 auf der Luzernerstrasse (K 33) ist auch darauf ausgerichtet, Fahrzeuglenker von Westen über die Indus-

triestrasse zur Einfahrt H 10 Autostrasse zu leiten. Dies ist aus unserer Sicht nicht zu verantworten. Die Ein- und Ausfahrten der H 10 sind gefährlich und kreuzen mehrfach den Schulweg. Seit 2014 hat sich der Sachverhalt verändert: Der Verkehr auf der Industriestrasse hat deutlich zugenommen. Das Hauptargument für Tempo 30 ist der Lärm, dies lässt sich auf der Schwarzenbergstrasse nicht nachvollziehen. Zudem fordert die SVP Malters ein Gutachten zur Feinstaubbelastung durch häufiges Bremsen. Die SVP Malters kann sich örtlich begrenzte Sektoren mit Tempo 30 bei den Schulhäusern vorstellen, auch zeitlich begrenzt.

Die SVP Malters betont die individuelle Verantwortung im Strassenverkehr und setzt sich für Verkehrssicherheit aller ein. Jeder ist für sein Verhalten verantwortlich. Aufklärung und Sensibilisierung sollen das Bewusstsein für sicheres Fahren, rücksichtsvolles Verhalten und Regelkonformität stärken. Nur gemeinsames Engagement von Verkehrsteilnehmern, Politik und Behörden erhöht die Sicherheit nachhaltig. Gleichzeitig unterstützt die SVP Malters Initiativen zur Verbesserung der Infrastruktur, um sichere Verkehrsbedingungen zu schaffen.

www.svp-malters.ch/news

Vereine



«Mut tut gut» – Selbstbehauptungskurs für Mädchen vom Kindergarten (2. Jahr) bis zur 2. Klasse

In unserer Gesellschaft kommen verschiedene Formen von Gewalt vor – Hänseleien, Beleidigungen, körperliche Gewalt und sexuelle Übergriffe. «Mut tut gut» ist ein Selbstbehauptungskurs für Mädchen, mit dem Ziel die Persönlichkeit zu stärken und Grenzen klar zu setzen. Dabei steht nicht die Gewalt im Vordergrund, sondern das Erkennen der eigenen Stärken.

Wo: Turnhalle Schulhaus Muoshof Malters

Wann: Mittwoch 13.30-15.30 Uhr: 15.10. / 22.10. / 29.10. / 05.11. / 12.11.2025

Kursleiterin: Christina Thalmann (Schulsozialarbeiterin, Lehrerin, Pallas-Expertin)

Kosten: CHF 90 (externe CHF 110)

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.elterngruppe-malters.ch



MFM Jungen – Agenten auf dem Weg

Das MFM-Projekt® ist ein sexualpädagogisches Projekt, bestehend aus einem Workshop für 10- bis 12-jährige Jungen und einem Vortrag für die Eltern. In einem Abenteuerspiel lernen die Jungen die Vorgänge rund um Pubertät und Fruchtbarkeit wertschätzend kennen und verstehen. Im «Happy Man» werden die Jungen mit den körperlichen Veränderungen in der Pubertät vertraut gemacht.

Jungen Workshop: Samstag, 25. Oktober, 9.00 bis 16.00 Uhr, Singsaal Schulhaus Bündmättli 2, Malters

Elternvortrag: Freitag, 24. Oktober, 19.30 bis 21.15 Uhr, Gemeindesaal (Dachsaal) Malters.

Kursleitung: Roland Demel, Kursleiter MFM-Projekt®, dipl. Psychologe, Fachmann sexuelle Gesundheit SGS

Kosten: Fr. 100.– (Fr. 120.– Externe)

Informationen und Anmeldung: www.elterngruppe-malters.ch



Glas Sandstrahlen nach Herzenslust – kreiere dein eigenes Kunstwerk aus Glas

Suche dir dein Wunschobjekt selbst aus und beklebe es wie es dir gefällt. Gemeinsam bearbeiten wir es mit der Sandstrahltechnik. Nach dem Kurs kann jedes Kind sein Glas mit nach Hause nehmen. Zur Verfügung stehen Trinkgläser, Kerzenlichter usw. Im Kurspreis ist ein Glasobjekt inbegriffen. Jedes weitere Stück ab Fr. 5.– bis 15.–. Ich freue mich sehr auf neugierige Glaskünstler/innen.

Datum/Zeit: Samstag, 25. Oktober, 9.00 bis 10.30 Uhr

Wo: Atelier Glas Klar, Franziska von Ah, Unter Langnau 7, 6105 Schachen

Kosten: Fr. 20.– inkl. ein Glas

Alter: ab 8 Jahren

Anmelden: bis Samstag, 11. Oktober 2025 unter www.elterngruppe-malters.ch



Vortrag Finanzen – «selbst ist die Frau, auch in der Vorsorge»

Finanzen sind ein gegenwärtiges Thema, in diesem Interessanten Vortrag erfahren Sie mehr zu den folgenden Themen: Das Drei-Säulen-Konzept der Schweiz; Zahlen und Fakten; Verbesserungsmöglichkeiten bei Teilzeitarbeit; Worauf ist zu achten bei Teilzeitarbeit; Wie werden die Leistungen im Alter berechnet; Was passiert mit den AHV-Beiträgen und mit der Pensionskasse bei einer Scheidung.

Datum: Dienstag, 21. Oktober

Zeit: 19.30 bis 21.00 Uhr

Wo: Bündmättli Schulhaus im Singsaal

Anmelden: bis Dienstag, 7. Oktober, unter www.elterngruppe-malters.ch



Werde Teil unseres Teams!

Möchtest du dich für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung für die Kinder in Malters einsetzen? Hast du Freude an einer ehrenamtlichen Aufgabe in einem aufgestellten und dynamischen Team? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir suchen engagierte und kreative Menschen, die Lust haben, unser Team zu verstärken und gemeinsam unvergessliche Erlebnisse für Kinder und Familien zu schaffen. Es ist zudem eine tolle Gelegenheit neue Menschen kennenzulernen.

Kontakt: Kreis junger Eltern Malters, 6102 Malters, info@kje-malters.ch
www.kje-malters.ch



Mach doch auch mit beim Adventsfenster Malters!

Damit auch dieses Jahr der besondere Adventskalender entstehen kann, sind Mitwirkende gesucht. Alle können mitmachen, mit oder ohne Apéro, der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Interessiert?

Sichert euch die Adventskalendertür unter: info@kje-malters.ch oder www.kje-malters.ch



Besuch bei der Feuerwehr

Möchtest du einen spielerischen Einblick in den Aufgabenbereich der Feuerwehr erhalten? Würdest du gerne einmal in einem Feuerwehrfahrzeug sitzen, mit einem richtigen Feuerwehrschlauch spritzen oder die Ausrüstung aus nächster Nähe begutachten? Dann ist dieser Anlass genau der Richtige für dich.

Datum/Zeit: Samstag, 25. Oktober, 14.00 bis 16.30 Uhr

Treffpunkt: Feuerwehrmagazin, Industriestrasse, Malters

Kosten: Kollekte

Zielgruppe: alle Kinder in Begleitung eines Erwachsenen

Leitung: Feuerwehr Malters/Schachen

Anmeldung: bis 20. Oktober unter www.kje-malters.ch

Kontakt: Pierina Vogel, pierina@kje-malters.ch



Oktoberfest Malters 2025

Komm vorbei und erlebe mit uns beim Oktoberfest Malters eine unvergessliche Zeit! Tauche ein in ein fröhliches Ambiente und geniesse das typisch bayerische Flair. Ein DJ wird den Abend begleiten und für beste Unterhaltung sorgen, während du dich auf einige Mass Bier und eine vielfältige Auswahl an köstlichen Speisen freuen kannst, einschliesslich Brezeln und traditioneller Weisswürste. Und für diejenigen, die etwas Abwechslung suchen – keine Sorge, unsere Bar hat für jeden etwas zu bieten!

Datum/Zeit: Samstag, 4. Oktober, ab 16.00 bis 23.00 Uhr, danach Afterparty in der UG-Bar

Ort: Gemeindesaal Malters

Voraussetzung: ab 18 Jahren / Ausweiskontrolle

Kosten: Fr. 40.– inkl. 1 Mass Bier und 1 Brezel

Vorverkauf Tickets: www.schaedubrommer.ch



Aktion: einheimische Wildsträucher bestellen

Die Einwohner:innen der Gemeinde Malters erhalten wiederum die Gelegenheit, bei Natura Malters bis zu sechs einheimische Wildsträucher kostenlos zu bestellen. Die Aktion soll Sie ermuntern, einheimische Bepflanzung in ihrem Garten zu bevorzugen. Das Angebot wird von der Gemeinde Malters finanziell unterstützt. Mit der Pflanzung einheimischer Wildsträucher leisten Sie einen aktiven Beitrag, die Artenvielfalt in unserem Siedlungsraum zu erhöhen. Mit ihren Blüten, Blättern und Beeren vom Frühling bis in den Herbst/Winter bieten Wildsträucher vielen Vögeln, Insekten, Raupen, Käfern und Co. Lebensraum und auch ein grosses Nahrungsangebot, was sehr bald gerne genutzt wird.

Daten: Sie können die gewünschten Sträucher ab September bis zum 10. Oktober bestellen und am 8. November dann beim Werkhof abholen kommen. Im Herbst gepflanzte Sträucher wachsen erfahrungsgemäss gut an.

Die **Bestell-Liste** und Infos über die einzelnen Sträucher finden Sie auf der Homepage von Natura Malters (www.natura-malters.ch/Veranstaltungen/Jahresprogramm)

Kultur/Musik

Duo Räss-Gabriel – Jodelmelodien von, für und über Frauen

Das Duo Räss-Gabriel spannt mit «Reprise» nicht nur musikalisch, sondern auch thematisch einen Bogen zwischen Tradition und Innovation, Vergangenheit und Gegenwart, zwischen Frauenstimmen und Jodelklängen. Besonders schön ist, dass sie sich explizit der Musik von, für und über Frauen widmen – das gibt dem Ganzen eine kraftvolle, vielleicht auch intime Note. Und mit Nadja Räss als frischgebackene Trägerin des Goldenen Violschlüssels 2025 bekommt das Ganze natürlich nochmal mehr Gewicht.

Wo: Gleis 5

Wann: Freitag, 7. November 2025, 20.30 Uhr

Tickets: Fr. 30.–/25.–

Weitere Informationen www.kulturschiene-malters.ch

Gesellschaft



Werde Teil unseres Teams!

Du liebst Hunde, Bewegung und Teamgeist? Dann bist du bei uns genau richtig! Für den weiteren Ausbau unserer Trainingsangebote suchen wir engagierte und motivierte Trainerinnen und Trainer – oder solche, die es werden möchten! Ob Plauschgruppe, Agility, Welpenstunde oder Sporthunde – bei uns kannst du dein Wissen einbringen, erste Erfahrungen sammeln und gemeinsam mit einem starken Team wachsen. Auch Anfänger sind herzlich willkommen! Wir unterstützen dich aktiv bei Aus- und Weiterbildungen – fachlich wie finanziell. Und ganz wichtig: Bei uns arbeitet niemand gratis. Der Vereinsgedanke steht im Vordergrund, aber deine Zeit und dein Einsatz sind uns etwas wert!

Alles über uns: www.kv-wolhusen.ch

Kontakt: info@kv-wolhusen.ch



Flohmarkt in Schachen

Klubhaus-Auflösung beim Hundesportverein

Wann: Sonntag, 9. November, 10.00 bis 14.00 Uhr

Wo: Klubhaus KV Wolhusen und Umgebung, Industrie Nord 6a, 6105 Schachen LU
Details entnimmst Du kurz vorher unserer Homepage: www.kv-wolhusen.ch

Kontakt: info@kv-wolhusen.ch



Finsternis und Licht

Auf der Welt – sei es weit weg oder in unserem nächsten Umfeld – gibt es Gewalt, gibt es das Böse und die Finsternis. Es gibt jedoch auch das Gute, die Liebe, das Licht. Wir gehen wir damit um? Werden wir doch immer wieder mit diesen Gegensätzen konfrontiert! Anhand eines zeitgenössischen Liedes und ausgewählten Bibeltexten wollen wir uns damit auseinandersetzen und unsere Erfahrungen einbringen. Ziel das Abends will sein, dass wir mit Zuversicht und erfüllt mit Hoffnung nach Hause gehen können. Herzliche Einladung zu diesem herausfordernden und existentiellen Thema!

Datum: Mittwoch, 29. Oktober

Zeit: 19.00–20.45 Uhr

Ort: Saal im UG der Mirjamkirche

Impuls und Moderation: Markus Kuhn, Pastoralraumleiter a.i.

Wie immer: Für Glaubende, Fragende, Zweifelnde, Nichtglaubende ... herzlich willkommen!



Mit der Kraft der Berge zurück

Unterwegs sein für Sie und für uns. Auf der Exkursion nach Castasegna haben wir die Manufaktur Soglio kennengelernt. Wir liessen uns von einheimischen Fachkräften in die Geheimnisse der Produkte Herstellung einführen. Fasziniert, begeistert und beeindruckt haben uns die ehrliche Geschäftsphilosophie, die Vielfalt der Bergeller Kräuter und die breite Produktvielfalt. Unsere Lieblingsprodukte haben wir für Sie und für uns in den Martinslade mitgebracht. Ein Fest für die Sinne!

Apropos Festlaune: **Unser Jubiläumsjahr runden wir am Samstag, 8. November, mit Apéro Häppli ab.** Sie sind herzlich eingeladen.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag und Samstag: 8.30 bis 12.00 Uhr

Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr

Bücherbestellung und Kontakt: martinslade@zapp.ch, www.martinslade.ch

Anzeige



Printprodukte: mehr als Worte auf Papier.
Wir freuen uns darauf, Ihre Visionen umzusetzen.

M
Multicolor
Media Luzern



Kreatives aus Luzern

Veranstaltungskalender Malters

September		
26.09.	20.30–22.30	Rebots, Plastic Pop Konzert / Restaurant Bahnhof, Gleis 5 / Kulturschiene Malters
28.09.		Abstimmung
	19.00–20.00	Miteinander in Stille / Kath. Pfarreiheim, Dachgeschoss D4 / Offene Runde
Oktober		
02.10.	13.15	Nachmittagsspaziergang / Bahnhof / mALTERs AKTIV
04.10.	16.00–23.00	Oktoberfest 2025 / Gemeindesaal / Schädubrommer Mauters
06.10.	14.30–16.30	Erzählcafé / Restaurant Muoshof, Säali / mALTERs AKTIV
07.10.	07.50	Tageswanderung / Bahnhof / mALTERs AKTIV
08.10.	11.30	Mittagstreff / Hotel Kreuz / mALTERs AKTIV
09.10.	14.00–16.30	Seniorenachmittag: Lotto / Gemeindesaal / Gemeinnütziger Frauenverein Malters
13.10.	18.30–19.30	Offenes Singen / Restaurant Bahnhof, Gleis 5 / Musikschule Malters
14.10.	08.30	Velotour (Beromünster-Tour) / Bahnhof / mALTERs AKTIV
15.10.	13.30–15.30	Kursstart Mut tut Gut – Mädchen obligatorischer Kindergarten bis 2. Klasse / Turnhalle Schulhaus Muoshof / Elterngruppe Malters
	17.30–19.30	Mehrsprachiger Gemeinderundgang / Treffpunkt Gemeindehaus / Fachstelle Integration Malters
17.10.	19.30–22.00	Maschentreff Malters / Reformierte Kirche UG / Team Maschentreff Malters
18.10.	10.00–14.00	Flohmarkt / Gemeindesaal / Elterngruppe Malters
19.10.	09.30–11.30	Kids Fit vom Elki-Turnen / Sporthalle Oberei / Elki-Turnen Malters
	19.00–20.30	Unfassbar, dass all das ist! / Pfarreiheim Saal / Offene Runde
21.10.	19.30–21.00	Finanzvortrag / Singsaal Schulhaus Bündtmättli 2 / Elterngruppe Malters
22.10.	07.40	Tier- und Pflanzenwelt erkunden / Bahnhof / mALTERs AKTIV
23.10.	08.00–18.00	Herbstmarkt / Dorfplatz
	09.15	Tageswanderung / Bahnhof / mALTERs AKTIV
	18.30–20.30	Veranstaltung für MigrantInnen: Digitale Medien im Erziehungsalltag / Sagitreff / Fachstelle Integration Malters
24.10.	19.30–21.15	Elternvortrag «Wenn Jungen Männer werden» / Gemeindesaal Dachsaal / Elterngruppe Malters
	20.30–22.30	Heidi Happy – Soloshow / Restaurant Bahnhof, Gleis 5 / Kulturschiene Malters
25.10.	09.00–10.30	Design dein Glas (Glas-Sandstrahlen) / Atelier Franziskas Glas Unter Langnau 7 Schachen / Elterngruppe Malters
	09.00–16.00	MFM Jungen – Agenten auf dem Weg / Singsaal Schulhaus Bündtmättli 2 / Elterngruppe Malters
	09.00–02.00	Viehschau / Fahrbare Festhütte Allmändli / VZG Malters-Schachen, Trychler und Chlöpfen Malters
	14.00–16.30	Besuch bei der Feuerwehr / Feuerwehrmagazin, Industriestrasse / Kreis junger Eltern
26.10.	19.00–20.00	Miteinander in Stille / Kath. Pfarreiheim, Dachgeschoss D4 / Offene Runde
29.10.	09.00–11.00	Eltern-Kind-Treffen / Sagi-Treff / Gemeinde Malters Abteilung Gesellschaft
	14.30	Lese-Hörgenuss / Alterswohnheim Bodenmatt / mALTERs AKTIV
	19.00–20.45	Finsternis und Licht / Mirjamkirche Saal UG / Offene Runde

Hinweis

Rundschau für Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen: In der Rubrik Rundschau können Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen ihre Aktivitäten vorstellen. Den Parteien stehen 1300 Zeichen, den Vereinen 700 Zeichen zur Verfügung. In jedem Fall gibt es nach Erhalt des Textes eine redaktionelle Überarbeitung und ein Lektorat. **Text und Logo einsenden an:** Simona Rölli, Weihermatte 4, Malters, simona.roelli@malters.ch.

Eingaben für redaktionelle Beiträge bitte vorzeitig einreichen. Keine Gewähr auf Abdruck. Alles Wissenswerte über das Gemeinde-Infoheft lesen Sie auf der Webseite www.infomalters.ch.

Ausgaben 2025

	Redaktions- schluss	Haushalt- versand		Redaktions- schluss	Haushalt- versand
10/Oktober	13.10.	31.10.	12/Dezember	01.12.	19.12.
11/November	10.11.	28.11.			